

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 78.

Mittwoch den 19. März.

1862.

## Bekanntmachung.

Auf der unter unserer Verwaltung stehenden hiesigen Gasanstalt macht sich die Herstellung eines neuen **Gasometers** von 100 Fuß Durchmesser und 20 Fuß Höhe Sächsisches Maß nothwendig. Wir fordern hierdurch Unternehmer derartiger Arbeiten auf, ihre Offerten unter genauer Angabe des Preises bis zum **31. März 1862** bei uns einzureichen. Die näheren Bedingungen stehen auf Anfrage porto- und kostenfrei bei uns zu Diensten.  
Leipzig den 11. März 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Bollsaß. Schleißner.

## Bekanntmachung.

Das im **Erödelhofe** an der Sternwartenstraße stehende **Schuppengebäude** und die denselben umgebende **Mauer nebst Thoren** sollen zum **Abbruch** an den Meistbietenden versteigert werden.  
Erstehungslustige haben sich **Donnerstag den 20. März dieses Jahres Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.  
Die Versteigerungsbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.  
Leipzig den 13. März 1862.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Bollsaß. Gerutti.

## Bekanntmachung.

Die im **Erdgeschoße** des **Gewandhauses**, Eingang im Gewandgäßchen, befindliche, zeither an Herrn **Meubleur Barth** vermiethete **große Niederlage** soll von **Michaelis dieses Jahres ab** anderweit gegen halbjährliche Kündigung an den Meistbietenden vermiethet werden.  
Mietlustige haben sich **Donnerstag den 3. April dieses Jahres Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Licitanten, so wie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.  
Die Licitations- und Mietbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.  
Leipzig den 17. März 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Bekanntmachung.

Die wegen Verbreiterung des Pleißendamms zwischen der Spieß- und Brandbrücke wegzuschlagenden 60 Stück **Pflaumenbäume** sollen **Sonnabend den 22. März Nachmittags 3 Uhr** an oben bezeichneter Stelle öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.  
Leipzig den 17. März 1862.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

## Holz-Auction.

Auf dem Gehau des **Burgauer Reviers** unweit der Försterwohnung sollen **Donnerstag den 20. März d. J. von 9 Uhr Vormittags an 400 Lang- und Abraumhaufen** gegen Anzahlung von 10 Gr. für jeden Haufen und unter den übrigens im Termine bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.  
Leipzig am 12. März 1862.

Des Rathes Forst-Deputation.

## Stadttheater.

Nachdem Fräulein **Janauschek** bei ihrer dritten Gastvorstellung die Königin **Elisabeth** in Laube's Trauerspiel „**Graf Essex**“ vorgeführt hatte, beschloß sie ihren diesmaligen, leider nur kürzeren **Cyclus** von Gastrollen am 17. d. M. mit der Rolle der **Abrienne Lecouvreur**. Erstere Leistung, dem größten Theil des Publicums von früher her als eine in ihrer Bedeutendheit und Eigenthümlichkeit kaum übertroffene hinreichend bekannt, war auch bei dieser Vorstellung von überwältigender Wirkung und die Künstlerin feierte daher abermals einen wahrhaften Triumph mit der von ihr selbst zu etwas gemachten Gestaltung. — Nicht minder gaben sich auch Fräulein **Janauschek's** seltene künstlerische Kraft und Intelligenz in ihrer für uns neuen Leistung als **Abrienne Lecouvreur** zu erkennen. Wenigen Darstellerinnen dürfte die Steigerung vom leichten Conversationston bis zum hochtragischen Ausdruck, die Verschmelzung dieser beiden sehr heterogenen Elemente zu einem schönen poetischen Ganzen in so hohem Grade gelingen, wie der gastirenden Künstlerin. Wie stets bei Fräulein **Janauschek's** Leistungen, so gewährte auch hier bei trefflichster Ausarbei-

tung der bedeutenden einzelnen Momente die vollkommene Einheitlichkeit in der Darstellung die höchste künstlerische Befriedigung. Beide in Rede stehende Stücke waren neu einstudirt. In dem Trauerspiel „**Graf Essex**“ fanden namentlich Herrn **Hanisch's** Wiedergabe der Titelrolle und Fräulein **Remosani's** Gräfin Rutland wohlverdiente Anerkennung. — Die Aufführung des französischen Drama's konnte im Allgemeinen befriedigen. Eine sehr achtungswerthe Leistung gab Fräulein **Lemke** als Prinzessin von **Bouillon**. Herr **Stürmer** brachte die wenig hervortretende und in ihrem Humor ziemlich matte Rolle des Prinzen von **Bouillon** zu möglichster Geltung; eben so ist auch Herrn **E. Kühn's** gewandte Durchführung des **Abbe** von **Chazeuil** anzuerkennen. — Weniger vermochte diesmal Herr **Hanisch** (**Marschall von Sachsen**) sein Talent zu verwerthen. Rollen dieser Art scheinen überhaupt der künstlerischen Individualität des mit Recht beliebten Vertreters des Helden- und Liebhabers nicht ganz zuzufügen; diese insbesondere bietet dem Darsteller wenig Gelegenheit, sich von vortheilhafter Seite zu zeigen. — Auch mit der Auffassung, in welcher Herr **Kühn** den **Richonnet** gab, konnten wir uns nicht recht befriedigen. Es hätte hier das Herzliche, das Gemüthvolle des gut-



müßigen und in seiner Bescheidenheit auch etwas ängstlich und unbeholfenen Menschen mehr hervorgehoben werden müssen, dabei jedoch auch derselbe nicht gar zu sehr gedrückt und — da er als eine Art von Liebhaber auftritt — etwas weniger alt und keineswegs körperlich hinfällig dargestellt werden dürfen. F. Gleich.

**Gasbeleuchtung.**

Wir haben schon früher mitgetheilt, daß baldigst die neuen Gaslaternen auf der Carolinen-, Kohlen-, Albert-, Elisen-, hohen und bayerischen Straße brennen würden; dieses erste Anzünden geschah gestern Abend den 18. März, und können wir hinzufügen, daß in einigen Tagen auch die Schillerstraße mit den daran grenzenden Anlagen und hiernach die Straßen in Reichels Garten mit der neuen Beleuchtung bedacht werden sollen.

**Zur Tageschronik.**

Leipzig, den 18. März. Gestern Abend 7 Uhr stürzte auf dem Neumarkte der Packträger Hesse aus Dölitz beim Hinansteigen auf einen Omnibuswagen von einer ziemlichen Höhe auf das Pflaster herunter. Er verletzte sich bedeutend am Kopfe und wurde mittelst Siechforbes nach dem Georgenhaus-Hospitale gebracht. Er hatte sich in trunkenem Zustande befunden und war deshalb von dem Conducateur, als er in den Wagen hatte einsteigen wollen, zurückgewiesen worden, nichtsdestoweniger aber auf den Wagen hinaufgeklütert.

Leipzig, den 18. März. An die Stelle des mit dem gestrigen Tage in sein neues Amt als Rathsdactuar eingetretenen zeitlichen Polizeiactuars Herrn Dr. Hempel ist der derzeitige Protokollant bei dem hiesigen k. Gerichtsamte II, Herr Lauhn, zum Polizeiactuar erwählt worden.

**Hauptgewinne der Palfsy-Coose,**

gezogen am 15. März 1862.

Nr. 56,960 gew. 50,000 fl., Nr. 55,228 gew. 4000 fl., Nr. 60,156 gew. 2000 fl., Nr. 34,396 u. 15,774 je 400 fl., Nr. 21,733, 40,514, 78,700, 79,830 und 80,083 je 200 fl.

**Hauptgewinne der Freiburger 15 Frcs.-Coose,**

gezogen am 15. März 1862.

Serie 2598, Nr. 24 mit 40,000 frcs., Serie 185, Nr. 25 mit 4000 frcs., Serie 2598, Nr. 12 mit 1000 frcs.

**931. Am untengesezten Tage bei der Leipziger Producten-Börse**

in Blatz wie in Termin-Geschäften (durch „loco“ auf der Stelle, und „p.“, d. h. pro, zu späterer Lieferung, angedeutet), bezüglich a) des Meles für 1 Zoll-Gentner, b) des Getreides und der Delisaaten für 1 Dresdner Scheffel (daneben auch für 1 Preuß. Bisvel), c) des Spiritus für 122 2/3 Dresdner Kannen oder 1 2/3 Eimer 2 2/3 Kannen (= 100 Preuß. Quart) vorgekommene Angebots-, Verkaufs- und Begehrs-Preise (mit „Bf.“, Briefe, „bz.“, bezahlt und „Gd.“, Geld bezeichnet) nach Thalern ausgeworfen.

Rüböl loco: 13 1/4 af Bf., 13 1/8 af bz.; p. März, April, in gleichen p. April, Mai und p. September, October durchgehends 13 1/4 af Bf.

Leinöl loco: 13 1/2 af Bf.

Mohnöl loco: 18 af Bf.

Weizen, 168 tl., braun, loco: nach Qual. 5 2/3 — 6 1/6 af Bf. und bez. [n. D. 68—74 af Bf. und bz.]

Roggen, 158 tl., loco: nach Qual. 4 1/3 — 4 5/12 af Bf., 4 7/24 bis 4 5/12 af bz. [nach Qual. 52—53 af Bf., 51 1/2 — 53 af bz.; p. März 52 af Bf.; p. März, April 51 3/4 af Bf.; p. April, Mai 52 af Bf.]

Gerste, 138 tl., loco: nach Qual. 2 23/24 bis 3 1/8 af Bf., 2 5/6 bis 3 1/12 af bez. [n. Qual. 35 1/2 — 37 af Bf., 34 bis 37 af bz.]

Hafer, 98 tl., loco: 1 5/6 af Bf., nach Qual. 1 17/24 — 1 5/6 af bz. [22 af Bf., nach Qual. 20 1/2 — 22 af bez.]

Erbisen, 178 tl., loco: 5 af Bf. [60 af Bf.]

Wicken, 178 tl., loco: 3 5/6 af Bf. [46 af Bf.]

Spiritus, loco: 17 1/4 af Bf., 17 af Gd.; p. März 17 1/4 af Bf.; p. April 17 1/4 af Gd.; p. Juli, August, September, in gleichen Raten, 18 1/4 af Gd.; p. August 18 3/4 af Bf.

Leipzig, am 18. März 1862.

M. Kretschmann, Secr.

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** 126. Abonnements-Vorstellung.

Gastvorstellung  
des Fräulein Janauschel, königl. sächs. Hof-Schauspielerin:  
**Das Tagebuch.**  
Luftspiel in 2 Acten von Bauernfeld.

**Personen:**  
Raschler, Advocat . . . . . Herr Gaschle.  
Madame Raschler, seine Frau . . . . . Fräul. Huber.  
Lucie, seine Mündel . . . . .  
Hauptmann Wiese . . . . . Herr Hanisch.  
Lieutenant Born . . . . . Herr E. Kühn.  
Ein Bedienter bei Raschler . . . . . Herr Ludwig.  
Der erste Act spielt in einer großen Stadt; der zweite auf einem Landgute.

**Frauen-Tänze** (neu),  
Walzer, Musik von M. Schacht.  
Ausgeführt von Herrn Balletmeister Polletin, Fräul. Bertha Rudolph und dem Corps de Ballet.

**Der Ball zu Ellerbrunn.**  
Luftspiel in 3 Acten von Carl Blum.

**Personen:**  
Baron Jakob von Ellerbrunn . . . . . Herr Hanisch.  
Hedwig van der Gilden, seine Gemahlin . . . . .  
Commissionsrath Zucker . . . . . Herr Gaschle.  
Henriette, seine Frau . . . . . Frau Bachmann.  
Nina, seine Tochter . . . . . Emma Böhm.  
Doctor Platanus . . . . . Herr Kühn.  
Eduard von Dornack . . . . . Herr E. Kühn.  
Johann, Kammerdiener des Barons . . . . . Herr Schmidt.  
Sabine, Kammermädchen der Baronin . . . . . Fräul. Huth.  
Marie, in Diensten des Doctors . . . . . Fräul. Heller.  
Striegel, ein Bauer aus Ellerbrunn . . . . . Herr Witt.  
Der Jäger } des Barons . . . . . (Herr Werther.  
Der Gärtner } . . . . . (Herr Treptow.  
Der Kutscher } . . . . . (Herr Bindemann.  
Ein Kellner . . . . . Herr Ludwig.  
Ein Krämer . . . . . Herr Buchmann.  
Bediente.

\* \* \* Lucie und Hedwig van der Gilden — Fräulein Janauschel.  
Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.

**Gewöhnliche Preise.**

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

**Zur Nachricht.**

Vielseitig ausgesprochenen Wünschen nachzukommen hat unterzeichnete Direction Fräulein Janauschel noch für einige Gastrollen gewonnen.

**Die Direction des Stadttheaters.**

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig nach**

Berlin: \* 3. 50. — 8. 45. — \* 5. 50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — 2. 30.)  
Bernburg: \* 7. — 12. 15. — 6.  
Chemnitz: 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5. 45. — \* 9. — 2. 30. — 6. 30.)  
Coburg etc.: \* 11. 5. — 1. 40. (bis Meiningen).  
Dessau: 3. 50. — 8. 45. früh. — 8. 30. Abds.  
Dresden: 5. 45. — \* 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — \* 10.  
Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — \* 11. 5. — 1. 40. — 7. 5. (bis Erfurt). — \* 11. 8.  
Frankfurt a. M.: 5. — \* 11. 5. — \* 11. 8. Abts. — (Wehl. Staatsbahn: \* 5. 15. Morgs. — 6. 20. Abds.)  
Hof: \* 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenburg).  
Magdeburg: \* 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen) — 10.  
Meißen: 5. 45. — \* 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30.  
Schwarzenberg: 5. 15. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20.  
Zeitz und Gera: 5. — 1. 40. — 7. 5.

(Die mit \* bezeichneten sind Sitzplätze).

**Bis mit zum 14. April 1862 gültige Tägliche Abfahrts-Zeiten**

für die Wagen der Leipziger Omnibus-Gesellschaft (janzor „Heuer“ genannt) innerhalb der Stadt Leipzig selbst und ihrer Vorstädte.

Benennung?	II. 11.	II. 12.	II. 13.	II. 14.	II. 15.	II. 16.	II. 17.	II. 18.	II. 19.	II. 20.	II. 21.	II. 22.
a) Weststr. 66. Gödder's Haus.	7. 10	8. 10	9. 10	10. 10	1. 10	2. 10	3. 10	4. 10	5. 30	6. 30	7. 30	8. 30
b) Lange Str. 20. Stimmels Haus.	7. 40	8. 40	9. 40	10. 40	1. 40	2. 40	3. 40	4. 40	6. —	7. —	8. —	9. —

Fahrtour, auf welcher jedoch die eingekammerten Stellen nur beiläufig berührt werden: ad a) Weststr., Promenadenstr., Eiserstr., Centralstr., Thomaskirchhof. (Klosterstr.), Thomaskg., (Peterstr.), Markt, Grimma'sche Str., (Raschmarkt), (Reichsstr.), (Neumarkt), (Nicolaistr.), (Universitätsstr.), (Mitterstr.), Augustusplatz, Poststr., Querstr., Dörrienstr., (Salomonstr.), Kreuzstr., Inselstr., Geisstr., Marienplatz, Lange Str.; ad b) Die nämlichen Straßen und Plätze, nur in umgekehrter Reihenfolge. Fahrpreis. Für die ganze Strecke, wie für einzelne Theile derselben, 1 Agr. von jeder Person.  
Leipzig am 9. December 1861.

Dr. Heine, Vorstehender. Dieze, Betriebsführer.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.  
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.  
Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 u.



**Städtische Sparkasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 U.  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.  
Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.  
Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leibnizstr. für  
Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.  
**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel  
de Prusse.

**Photographisches Atelier von A. Brasch,** Königsstr. Nr. 11.  
Portrait-Bisitenkarten, sehr elegant, das Duzend 4 Ngr.

**Ernst Gebhardt,** Bad zur Centralhalle, empfiehlt **Bannen-, Dampf-  
und Douche-Bäder,** so wie **Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

**Sophien-Bad,** Reichs Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. **Dampfbäder**  
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8— $\frac{1}{2}$  und  
Nachmittags von 4—8 Uhr. **Mannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 9/10. d. M. ist aus einem an der Wind-  
mühlenstraße gelegenen Wagenschuppen  
eine rothe Brieftasche mit 35 Thalern in Laufiger Fünftaler-  
scheinen und einem am 31. Mai d. J. fälligen Coupon der  
Actie Nr. 535 der Chemnitz-Büschner Eisenbahn  
entwendet worden.

Wir bitten um Anzeige jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen  
Umstandes.

Leipzig, den 17. März 1862.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
Regler. Richter.

**Erbtheilungshalber**

soll das in der **Klostergasse** allhier sub Nr. 16 gelegene, den  
Mangelsdorff'schen Erben zugehörige

**Hausgrundstück, sog. kleines Kloster,**

am **20. März a. e. Vormittags 11 Uhr**  
freiwillig versteigert werden. Es findet diese Versteigerung im  
Erbgrundstücke selbst statt, und sind die Licitations-Bedingungen  
sowohl auf der Expedition des Herrn **Adv. Frenkel,** Katha-  
rinenstraße Nr. 16, als in dem Geschäftslocale der Herren  
**Alb. Fr. Marx & Co.,** Dresdner Straße Nr. 19, ein-  
zusehen.

**Auction**

von **ff. Glaswaaren,** bestehend in div. Flaschen,  
Gläsern, Bechern, Basen, Blumenkörben, Schalen,  
Flacons, Affietten, Ampeln, Pokalen etc., ferner  
lack. Kaffeebretern, Thermometern, Stereoskopen-  
bildern und Apparaten, Spazierstöcken, Malekassen,  
div. Spiegeln

heute von **9—12 und 2—4 Uhr**  
in Nr. 15 der Nicolaisstraße, **Amtmanns Hof, Ge-  
wölbe parterre.** **Adv. Gustav Knesecke,**  
requir. **Notar.**

**AUCTION im weißen Adler**

heute Vormittag von 10 Uhr an ein Pöschchen Cigarren,  
Rauch- und Schnupftabak, eine Partie Rum, Punsch-  
und Grog-Essen, Wein und Liqueur in Flaschen, Essig  
in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Emern, Chocoladenkaffee, Cichorie,  
Wichse etc.

Nachmittags von 2 Uhr an die im Kataloge unter Nr. 278 fig.  
verzeichneten **Oefen, Kochröhren etc.,** so wie um 3 Uhr eine  
gr. eis. transportable **Kochmaschine.**

**Wasthammel-Auction.**

Mittwoch den 26. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen auf dem  
Rittergute **Gröba** bei **Riesa** 50 Stück fetter, mit Körnern gut  
ausgemästete Hammel unter den vorher bekannt zu machenden  
Bedingungen meistbietend versteigert werden.

**Auction.**

**Europäische Börsenhalle.**  
Sente **Harmonika's, Koffer, Streichhölzer, Arm-  
bänder, Taschen, Mantelkörbe und Kurzwaaren.**

**Auction. Europäische Börsenhalle.**

**Reisenceffaire für Herren und Damen.**

**Für Aerzte und Chirurgen!**

In der **C. F. Winter'schen** Verlagshandlung in **Leipzig** und  
**Heidelberg** sind erschienen:

**Günther, Dr. G. H.,** Professor in Leipzig, **Leitfaden  
zu den Operationen am menschlichen Körper, nebst  
Anweisung zur Uebung am Leichname, für praktische  
Wundärzte und Studierende.** Erster Theil: Ele-  
mentar- und allgemeine Operationen. Die Operationen an  
den Extremitäten. Mit 440 Holzschnitten. gr. 8. geh.  
Ladenpreis 2 Thlr. 10 Ngr.

— dasselbe. Zweiter Theil: Operationen am Becken.  
Mit 154 Holzschnitten. gr. 8. geh. Ladenpreis 2 Thlr.  
10 Ngr.

**Ludwig, C.,** Professor in Wien, **Lehrbuch der Physio-  
logie des Menschen.** Vollständig in zwei Bänden. Zweite,  
neu bearbeitete Auflage. gr. 8. geh. Ladenpreis 8 Thlr.  
25 Ngr.

**Nagel, Dr. Albrecht,** Privatdocent der Universität  
in Bonn, **das Sehen mit zwei Augen und die Lehre von  
den identischen Netzhautstellen.** Mit 4 lithographirten  
Tafeln und 37 in den Text gedruckten Holzschnitten. gr. 8.  
geh. Ladenpreis 1 Thlr. 10 Ngr.

**Nicolaus Pirogoff's** chirurgische Anatomie der  
**Arterienstämme und Fascien,** neu bearbeitet von **Julius  
Szymanowski,** Professor in Helsingfors. Mit 50 litho-  
graphirten Abbildungen. Lex.-8. geh. Ladenpreis 8 Thlr.

**Neue sächs. Gesetze!**

**Gesetz, die Abkürzung und Vereinfachung des bürger-  
lichen Proceßverfahrens nebst Ausführungsver-  
ordnung von 30. December 1861.** Preis 2  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
**Gewerbegesetz, 4. Auflage.** Preis 5 Ngr.

**Nachtrag zu allen Ausgaben desselben; Verordnung  
vom 29. Dec. 1861** enthaltend. Preis 1  $\frac{1}{2}$  Ngr.  
Verlag von **H. D. Schulze** in Borna.

Vorräthig in Leipzig bei **Del Vecchio, Rocca, Otto  
Klemm, Dirichs** und **Ignaz Jackowis,** Universitäts-  
straße Nr. 2, 1 Treppe.

**Die höhere Töchterschule**

im **Locale des Ihle'schen Pensionates**  
nimmt allezeit Schülerinnen für die Schul- und Fortbildungs-  
classen auf. Näheres mündlich.

**Louis Thomas, Dir.,**  
Brühl 62. Sprechzeit 12— $\frac{1}{2}$  Uhr.

Unterricht im **Italienischen** und **Französischen** ertheilt  
billig

**B. Blanchard,** Centralstraße Nr. 11, Hof 3 Treppen.

Unterricht im **Pianofortespiel** und der franz. Sprache ertheilt  
eine junge Dame Kindern für 1 Thlr. monatlich. Geehrte Adressen  
unter **Maria B.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Clavierunterricht** wird gründlich von einer Dame ertheilt  
**Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen links.**

**Den Ein- und Verkauf**

von **Sabern, Eisen, Messing, Zinn, Zink, Blei,  
Knochen, Glasbrocken, Papierspähne, Comptoir-  
u. Actenpapiere etc.** habe ich von der Sternwarten-  
straße (früher **Kosplatz, goldne Brezel)** nach der  
**Johannisgasse Nr. 15** verlegt. **J. H. Becker.**

**NB. Und bemerke** zugleich, daß ich für obige  
Producte wie bisher in großen und kleinen Par-  
tien die bestmöglichen Preise bezahle.

**Gelegenheitsgedichte**

so wie Briefe und schriftliche Arbeiten werden unter strengster Ver-  
schwiegenheit gefertigt **Salle'sches Gäßchen II, Hintergeb. 2 Tr.**

**Künstliche Zähne** und dergl. Reparaturen fertigt  
**A. Müller, Arzt, Paulinum.**

In meiner **Bettfederreinigungsanstalt** werden  
auf meiner jetzt hier noch einzigen **amerik. Maschine**  
neuester Bauart die Federn von allem Krankheitsstoffe, Schmutz  
und Mottenfraß vollständig gereinigt, leiden dabei durchaus nicht  
und quellen wie neue auf. Bedienung schnell und billig, je mehr  
Gebett je billiger; auch lasse, wenn verlangt, das Waschen der In-  
lette durch Lohnwäscher mit besorgen.

**F. Metlau,** Königsstraße Nr. 6.



**71. Auction im städtischen Leihhause.**

Heute Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung.

**Sächsische Bauhütte.**

Der Geschäftsbericht für das Rechnungsjahr 1861 kann von den Actionairen in Empfang genommen werden bei

**Becker & Comp.****Dorfanzeiger.** Des **Buſtags** wegen können Anzeigen nur bis **Donnerstag früh 10 Uhr** angenommen werden.**Wochen- und Amtsblatt** für **Pegau, Zwenkau, Groitzsch u. Röhtha** erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1  $\frac{1}{2}$  werden bis Donnerstag Mittag angenommen. Exped. Windmühlenstr. 48.

# Franz Kind,

## Hôtel de Saxe,

empfehl<sup>t</sup> sich mit **Ein- und Verkauf von Staatspapieren, Effecten, Geldwechsel und Verwechseln von Coupons und Dividendenscheinen.**

### Für Leidende!

Die **Naturheilanstalt** von **Dr. Steinbacher** in **München** fährt fort, Leidende in jeder Jahreszeit aufzunehmen. — Zahlreiche, vorzügliche Erfolge in den schwersten, oft für unheilbar angesehenen Fällen beweisen die weittragende Wirksamkeit unsrer auf eine 20jährige Erfahrung sich stützenden Regenerationscur. Ueber die Heilresultate bei chronischen **Unterleibs- und Hautkrankheiten**, so wie Leiden des Nervensystems in Folge großer Säfterverluste und sexueller Erkrankung, als **Pollutionen, Rückenmarkserregung, Impotenz**, dann Krankheiten, welche auf Säfterentmischung beruhen, wie **Rheumatismus, Gicht, Scrophulose, Syphilis** u. s. w., giebt Ausführliches der gratis zu beziehende Prospect und die im Schloffer'schen Verlag in Augsburg erschienenen Schriften:

- 1) **Dr. Steinbacher's „Dampfbäder.“**
- 2) **Dr. Steinbacher's „Handbuch des Naturheilverfahrens.“**

Hiermit widme ich einer verehrten Kundschaft die ergebene Anzeige, daß ich das am hiesigen Plage seit einer längeren Reihe von Jahren unter der Firma

## „Pietro S. Sala“

bestehende

### Kurz- & Galanterie-Waaren-Geschäft

meines Vaters mit allen Activen und Passiven käuflich übernommen habe, um dasselbe unter bisheriger Firma in ausgedehnter Weise für eigene Rechnung fortzuführen.

Ich bitte das meinem Vater geschenkte Vertrauen auf mich geneigtest übertragen zu wollen, und werde eifrig bestrebt sein, selbiges durch reelle und billige Bedienung zu verdienen und zu erhalten.

Leipzig, im März 1862.

Hochachtungsvoll

Ernst Sala,

in Firma **Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Straße.

### Ausverkauf.

Wegen beabsichtigten Veränderungen im Sortiment meines Geschäfts sollen die Vorräthe nachstehender Artikel gänzlich ausverkauft werden; ich empfehle deshalb solche zu bedeutend herabgesetzten und dadurch besonders billigen Preisen:

**Schmuckwaaren** von 14kar. Gold, Brochen, Boutons, Ringe, Ketten etc.,  
**do.** echt vergoldete, Brochen, Bracelets, Coiffurenadeln etc.,

**Lederwaaren**, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Mappen etc.,

**Eisengussartikel**, Schreibzeuge, Feuerzeuge, Briefhalter etc.,

**franz. Porzellanvasen**, ferner **Bürsten, Käämme, Tabakdosen** etc.

**Pietro S. Sala.**

Die Destillation von **F. C. Göhring**, Nicolaistraße No. 38 (goldner Ring), beehrt sich hierdurch ihre Eröffnung anzuzeigen und sich in reinen und feinsten Spirituosen aller Art zu freundlicher Beachtung angelegentlichst zu empfehlen.

### Grabplatten, Monumente und Kreuze

von **Marmor, Granit und Sandstein**, so wie **Waschtischaußsätze, Tisch- und Consolplatten** von **Marmor** fertigt bei solider Arbeit zu den billigsten Preisen

**Franz Scheffler**, Dörrienstraße, nahe der Querstraße.



## Bekanntmachung.

Einem geehrten Publicum empfehle ich hierdurch meine neuen Feder-Meubleswagen bei Räumungen von Meubles und werthvollen Gegenständen zur gütigen Berücksichtigung, mit dem Bemerkten, daß von dem **Packträger-Berein** stets unter Garantie und größter Vorsicht mit Pünctlichkeit und Zuverlässigkeit alle Aufträge besorgt werden, wenn solche vorher auf dem Comptoir Ritterstraße Nr. 30, 1 Treppe angemeldet werden; zugleich werden auch Kunst- und Gemüsegarten-Einrichtungen aufs Pünctlichste bei vorheriger Anmeldung ausgeführt.

**Ferdinand Beck**, Vorstand.

**Rohrstühle**, so wie alle Korbreparaturen werden gut und billig besorgt große Funkenburg im Garten neben dem Zimmerplatze bei Frau Ulrich eine Treppe.  
Auch werden Bestellungen Hainstraße Nr. 12 beim Seiler angenommen.

**Rudolph Jurisch**,  
Korbmacher.

### Zur Besorgung einiger Gärten

empfehlen sich ein im Baum- und Weinschnitt erfahrener Gärtner, und bittet werthe Adressen unter C. G. H. 52 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße 23, abzugeben.

Ein Gärtner wünscht noch mehrere Gärten zur Besorgung zu übernehmen. Adressen bittet man unter A. S. H. 13. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Wäsche** so wie Ausstattungen werden gestickt gothisch das Dgd. 10 Nr. Brühl Nr. 72, 2. Etage rechts.

**Feine Oberhemden** so wie alle **Weißnäherie** wird schön und billig gearbeitet. Werthe Adressen erbittet man Neumarkt, Auerbachs Hof am Wurstverkauf.

## Avis für Damen.

Zur Anfertigung von

### Hüten, Hauben und Coiffüren

in neuester und geschmackvollster Façon empfiehlt sich den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen, und verspricht bei schneller Bedienung die billigsten Preise

**Anna verw. Ulbricht**, geb. **Hertzer**,  
Promenadenstraße Nr. 8.

Auch werden **Strohüte** gewaschen und modernisirt.

Bei **Susten**, **Brustschmerzen**, **Reiserkeit**, **Salsbeschwerden**, **Verschleimung** ist der von mehreren Physiaten approbirte

### weisse Brustsyrup

in Flaschen à 15 *sz*, 1 *sz* und 2 *sz*  
von **S. A. W. Mayer** in Breslau  
ein treffliches Linderungsmittel.

Alleiniges Hauptdepot bei

**Theodor Pätzmann**, Niederlage:  
Reichstraße Nr. 55, 1. Etage. Markt, Bühnen Nr. 35.

### Blanck'sche Sichtwatte

in ganzen und halben Tafeln à 12 u. 6 *sz*,

### engl. Sichtpapier

à Bogen 2 *sz* bei

**Carl Helnr. Kleinert**, Grimma'sche Straße 27.

## Gebrüder Heunigke,

Leipzig,

*Grimma'sche Straße, Fullin'se Guf geymündet,*  
*empfehlen für diese Saison ihr vielfältiges Lager in allen Arten*

**Stroh-, Seiden- und Filzbüten**

*nigere Fabrik.*

*Aufträge in Bleichen, Waschen, Färben und Drucken werden*  
*prompt besorgt.*

## Volta-elektrische Metallbürsten.

Von den Herren **Imme & Co.** in Berlin mit dem Vertrieb ihrer patentirten elektrischen Metallbürsten betraut, erlaube ich mir dieselben hierdurch allen an **Rheumatismus**, **Gicht**, **Hämorrhoiden**, **Hypochondrie etc.** Leidenden angelegentlich zu empfehlen.

Ueber die Erfindung selbst sagt der berühmte Dr. Moritz Bernhard in Berlin: „Die volta-elektrische Metallbürste verbindet mit einem die Haut wohlthätig reizenden büstenartigen Apparate zugleich eine Voltische Säule, wodurch die anregende und belebende Kraft der in vielen Fällen sogar als unersetzlich anerkannten Heilpotenz der Elektrizität ausgezeichnet und sicher in den Organismus geleitet wird. Dieser Heilfrotteur ist ein Triumph des menschlichen Erfindungsgeistes, ein grosser Fortschritt in der physikalischen Mechanik; dieser handliche Apparat ist kein Spielball der Speculation, sondern ein Instrument, von dessen Wirksamkeit sich nicht nur jeder Arzt und Naturforscher, sondern auch jeder Laie genau zu überzeugen vermag.“

Der Preis einer Bürste in Holzfassung mit Carton und Gebrauchsanweisung ist 2 $\frac{2}{3}$  Thlr., einer dergleichen in eleganter Gummifassung 4 Thlr.

**E. W. Werl,**

früher **G. B. Helsing**, im Mauricianum.

## Portland-Cement

### der Stettiner Portland-Cementfabrik

in bekannter gleichmäßiger Qualität, gekrönt mit der Preismedaille der allgemeinen Industrie-Ausstellung in Paris 1855, empfehlen wir zu den billigsten Fabrikpreisen ab Leipzig, Halle, Dessau und Meisa, so wie von noch schwimmenden Posten.

### Gerhard & Hey in Leipzig,

als Vertreter der Stettiner Portland-Cementfabrik für Sachsen und Böhmen,  
Plauenscher Platz Nr. 6.



# Eiserne Meubles

für Garten, Veranda und Salon,

als: Stühle, Bänke, Fauteuils, Klappstuhl, Schaukelstühle, Sophas, Kinderstühle, Fußbänke, Ofenschirme, Waschestelle u. s. w. von Schmiedeeisen oder gezogenen Röhren mit galvanisiertem Draht bestrickt; ebenso Bänke, gerade und halbrunde, Stühle, runde und ovale Tische, do. mit Schieferplatten, Armstuhl, Fußbänke u. s. w. von Gußeisen mit Eichenholz, Natur-Imitation, bloß für den Garten geeignet — nach neuesten Mustern in bekannter solider und eleganter Ausführung empfiehlt zu billigen Preisen und bittet um geneigte Aufträge

**W. Hamms Maschinenfabrik**  
in Custritzsch.

Gütige Bestellungen wolle man auf meinem Comptoir Brühl Nr. 11, eine Treppe, abgeben, woselbst auch einzelne Muster aufgestellt und Zeichnungen nebst Preiscuranten zu haben sind.

## Dampfkochtöpfe,

vorzüglich schön und haltbar emaillirt, aus dem berühmten Grätsch Einsiedelschen Eisenwerke Lauchhammer, ausgezeichnet durch **Sicherheit** der Construction, **Sicherheit** (besonderes Sicherheitsventil) und **Billigkeit**, hält stets auf Lager und verläuft zu Originalwerkpreisen

**Carl Schmidt,**

20. Grimma'sche Straße, Café français gegenüber.

## Zurückgesetzte Mode-Bänder,

so wie eine Partie schöner Reste empfehlen wir zu billigen Preisen.

**Riedel & Höritzsch, Markt No. 9.**

**Weissen Flanell zu Unterröcken** die Elle von 5 Ngr. an,

alle Arten Barchente so wie andere Futterstoffe empfiehlt billigst

Ferd. Blaubuth, Salzgäßchen Nr. 6.

Unter Bezugnahme an die in der Illustrierten Zeitung erschienene Empfehlung der von **Chr. Umbach** in Vietigheim verfertigten und durch ihre außerordentlichen Leistungen rühmlichst bekannten

## Dampfkochtöpfe

erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich ein Lager hiervon besitze und empfehle mich zur geneigten Abnahme bestens.

**August Kern, Petersstraße Nr. 43, 2. Etage.**

**Das vereinigte Meubles-Magazin Petersstraße Nr. 28,**

**Ecke des Peterskirchhofs,** empfiehlt hierdurch sein vollständiges Lager von Meubles in allen Holzarten unter Zusicherung billigster Preise und solidester Ausführung.

## Pomade glaciale

(weiche Eispomade),

welche durch ihre Bestandtheile das Haar erfrischt und den stärkern Wuchs desselben befördert, empfiehlt à Pot 5, 7½ und 10 Ngr.

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

## Hautconserverungs- und Schönheitsmittel.

Diese Linctur, welche des Morgens beim Waschen angewandt wird, beseitigt nach einiger Zeit die **Sommersprossen, Falten, Runzeln** und sonstige Unreinheiten der Haut und bringt **Jugendfrische**, so wie eine reine, schöne, glatte, gesunde Gesichtsfarbe hervor. Nebst Gebrauchsanweisung zu beziehen gegen Einsendung des Betrages, pr. ganze Flasche 2 Ngr. und halbe Flasche 1 Ngr., unter Adresse

**H. Pfeiffer,**  
Grimma'sche Straße 3, 1. Etage.

## Végétal de Roses,

vorzügliches Mittel, die Kopfhaut zu stärken und von den so lästigen Schinnen zu befreien, à Fl. 20 Ngr. empfiehlt

**C. Haustein, Nicolaistraße 54.**

**Ellixir Odontalgique v. Dr. Belletier à 20 Ngr.,**

**Odontine à 10 und 15 Ngr.,**

**Eau de Botot à 10 Ngr.**

empfehlen in vorzüglicher Waare

**Friedrich Struve, Grimma'sche Straße 26.**

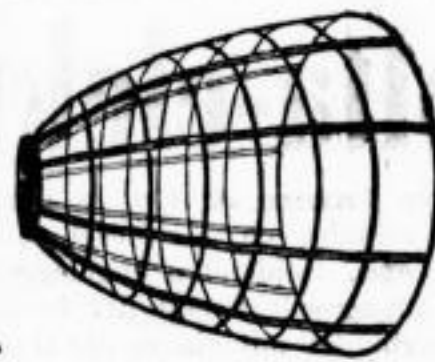
## Promenaden-Fächer

in den schönsten Farben empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Clemens Jäckel,**

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Weiswäaren-Handlung  
und  
Stahlreißrock-Fabrik



von  
**Rudolph Taenzer.**

LEIPZIG  
Markt No. 12.

**Engel-Apotheke.**

## Schlipse und Cravatten

(eigener Fabrik) in größter Auswahl und neuesten und schönsten Mustern (für **Confirmanden** in allen Façons), vollständiges **Handschuh-Lager** für Herren, Damen und Kinder empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen die **Cravatten-Fabrik**

von **C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.**

## Vorzeichnungen

auf Batist und Mull zu Kragen, Cravatten, Streifen; Unterärmel, Schoner u. empfiehlt zu Weißstickerei die neuesten Dessins

**C. Liebherr,** dem Café français gegenüber.

## Regenschirmständer

von Gußeisen in neuen geschmackvollen Mustern empfiehlt billigst

**Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.**



## Die Metall-Buchstaben-Fabrik

von  
**G. A. Schwartz**  
in  
**Leipzig,**

Dresdner Straße Nr. 35,  
empfiehlt ihr Fabrikat zur Bezeichnung von öffentlichen Gebäuden  
und Straßen, zu Handlungsfirmen u. unter Zusicherung reeller  
und billiger Bedienung.

## Briefpapier

von ausgezeichneter Qualität, auf Verlangen mit beliebigen Namen  
geprägt, empfehlen billigt

**Winckler & Stephan, Ritterstraße 19.**

## Photographie-Album,

Gesangbücher so wie alle Arten feinste Lederwaaren empfiehlt

**Ernst Hagendorff,**

Grimma'sche Straße 38, Ecke vom Raschmarkt.

## Wiener Glacé-Handschuhe

in recht guter Qualität empfiehlt für Damen und Herren in reich-  
haltiger Auswahl zu möglichst billigen Preisen

**C. Liebherr, Grimma'sche Straße,**  
dem Café français gegenüber.

## Nähnadeln 25 Stück 5 Pf.,

ferner echt englische in div. Sorten empfiehlt

**Max Lobe, Petersstraße Nr. 42.**

## Gardinen

das Fenster von 27 1/2 an, **Mull-Blousen** von 1 an,  
**Damenkragen** von 2 1/2 an, **Guttrüschchen** von 5 an,  
**Duffagons** von 3 an, so wie **Blonden, Tüll, engl.**  
**Spizen** und alle übrigen Weißwaaren und Stückerien empfiehlt  
billigt das **Weißwaarengeschäft Reichstraße Nr. 35.**

## Für Confirmanden

empfehle ich mein aufs Beste sortirtes Lager von **Schlipfen,**  
**Cravatten** und **Oberhemden** eigener Fabrik zu möglichst  
billigen Preisen. **W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.**

## Angelstöcke und Spazierstöcke neuester Façon,

garnirt mit Elfenbein, Wallroß, Horn u., so wie **Naturstöcke**  
aus allen Welttheilen empfiehlt ergebenst

**F. Lehmann am Markt, Rathhausgewölbe.**

## Englisches vegetabilisches Pergament-Papier,

welches gegen jede Feuchtigkeit den besten Schutz gewährt und  
daher bereits die vielfachste Verwendung fand, empfiehlt

**Julius Hübner, Gerberstraße 67.**

Ein Pöfchen feine und ordinäre

## Portefeuille-Artikel

verkauft billigt **H. Pietzsch** in Eibenstock.

Zur bevorstehenden Confirmation empfehle ich ausgezeichnet  
schöne **Luche** und **Buckfins** zu äußerst billigen und  
festen Preisen. **Steger, Hainstraße Nr. 5.**

## Maler, Lackirer und Maurer

finden gute billige Schablonen bei **S. Melzer.**

Die schätzbaren **Hausfrauen Leipzigs**  
mögen gefälligst die **Schnellzünder** bei **S. Melzer** probiren,  
das Stück kostet 2 Pfennige.

Von **Waschseifen** solidester Gattung  
findet man 12 Sorten bei **S. Melzer.**

Sein Lager von **baumwollenem Garn**  
empfiehlt billigt **S. Melzer.**

## Beste Kern-Zalgseife

pr. 48 S., 7 L. für 1 an, beste **Soda** pr. 48 S., feinste  
**Weizenstärke** pr. 48 S. empfiehlt

**A. L. Zeitschel, Neumarkt 23.**

Sanz neugestrickte weißbaumwollene Strümpfe  
sind billig zu verkaufen Königsplatz Nr. 5, 2 Treppen.

## Pergament-Spähne

empfehlen billigt

**Brückner Lampe & Co.**

## Kreosotöle zur Kreosotirung

von Holz zu Erd- und Wasserbauten, von Eisenbahnschwellen  
und dergleichen empfehlen

**Gerhard & Hey,**

Plauenscher Platz Nr. 6.

## Die Seifenfabrik u. Niederlage

von **August Kappahn, Ritterstraße Nr. 21,**  
empfiehlt dem geehrten Publicum zur gefälligen Beachtung gute  
Kerntalgseife Etr. 12, 13, 14, 15 an, weiße und rothe parfümirte  
Cocusseife Etr. 10 an, gelbe und braune Harzseife Etr. 7, 8, 9, 10  
bis 12 an, grüne Seife Etr. 8 an, gute weiße Waschseife Etr. 5 u.  
6 an, Talglichte Etr. 22 an, Stearinzerzen Pack 75, 80, 90 S., bei  
Abnahme von 10 Pack billiger, Paraffinzerzen 85, 90, 100 S.,  
Stärke Etr. 10 an, Soda Etr. 4 an.

Zu verkaufen sind in Reudnitz, Leipzig, Neuschönefeld und  
Umgegend mehrere schöne Häuser und Bauplätze im Preise von  
3000 bis 30,000 an mit wenig Anzahlung.

Nähere Auskunft wird ertheilt im  
**Agentur- und Local-Comptoir** Reudnitz 63.

## Garten-Verkauf.

Im **Johannisthal, Abth. II,** südlich von der Sternwarte ist ein  
10 Ruthen haltender **Garten** mit zwei **Gartenhäuschen** und  
übrigem Zubehör zu verkaufen. — Näheres beim **Gartenwächter**  
**Gärtner** und beim **Antw.-Kontrollmeister Graf** (Paukstum).

Ein schöner großer Garten in der **I. Abth.** des **Johannis-**  
**thals** kann gegen Entschädigung abgetreten werden.

Näheres bei **C. W. B. Naumburg, Ecke der Bosenstraße**  
und **Johannisthalgasse.**

Ein **Droschkegeschäft** mit allem Zubehör  
ist im weißen Adler zu verkaufen.

Gebrauchte chirurgische Instrumente in noch gutem Zustande  
sind billigt zu verkaufen **Theatergasse Nr. 5, 1 Treppe.**

Für **Antiquare!** Juristische und sonstige Bücher (Gesetzsam-  
lung u., Codex) werden verkauft **Leuchter Straße 8, III.**

## Maculatur-Verkauf.

20 Ballen **Wasch-Papier** in 8° und 20 Ballen **Büttenpapier**  
Lex.-Format hat zu verkaufen

**Aug. Schröter's** Buchhandlung in **Plauen.**

Billig zu verkaufen **Schwarzwälder Uhren** in allen Sorten;  
auch werden alle Reparaturen davon besorgt, **Nicolaistraße 6.**

**Möbels-Verkauf.** **Secrétaires, Chiffonnieren, Bureau,**  
**Commodes, Kleiderschränke, 20erlei**  
**Stühle, Sophas, div. Tische, Spiegel u.**  
**Reichstraße Nr. 36.**

Veränderungshalber stehen noch einige **Meubles, eisernes Ge-**  
**schirr, Meißner Porzellan** und **Glas** und noch verschiedene andere  
Gegenstände zu verkaufen **Emilienstraße Nr. 8, 3. Etage.**

**Sophas, Stühle, Matratzen** mit **Bettstellen** in großer Aus-  
wahl sind billig zu verkaufen **alte Burg (blaue Mäse) 1, 1. Et.**

Zu verkaufen sind **Wegzugs** halber sämtliche **Wirthschafts-**  
**gegenstände, so wie eine große Bude, Röhne, Stuhlschlitten** und  
**Schlittschuhe** auf der **Insel Buen Retiro.**

**F. G. Dieke.**

Zu verkaufen ist ein **2thür. pol. Kleiderschrank, Sopha, Com-**  
**moden, Mahagoni, runde, ovale u. viereckige Tische, Pfeilerschrän-**  
**chen, eins mit Marmorplatte, Mah.-Pfeiler Spiegel u. Tischchen, gute**  
**Bettstellen mit Stahlfeder-Matratzen u. Kopfhaar-Keilkissen, Küchen-**  
**schränke u. s. w. Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 288.**

Einige neue **Divans, Lehnstühle** und **Tafelstühle** sind  
Umzugshalber billig zu verkaufen

**Markt, Engelapothek, 4. Etage.**

Zu verkaufen ist 1 gr. **Kleiderschrank, 1 verschleißbarer**  
**Schrank mit 9 Kästen, 1 Secrétaire, 1 Sopha, 1 Spieltisch, zwei**  
**Bettstellen Rosenthalgasse Nr. 3, 4. Etage rechts.**

Zu verkaufen ist ein **Gebett Betten** mit **Bettstelle.** Zu er-  
fragen **Auerbachs Hof** im **Wurstgeschäft.**



Unterzeichnete halten jederzeit Lager in frischester Waare der

# Cacao- und Chocoladen-Fabrikate

von **Otto Rüger** in Dresden.

**Louis Apitzsch**, Dresdner Straße.  
**Fried. Brückner**, Halle'sche Straße.  
**J. W. Fiedler**, Grimma'sche Straße.  
**Aug. Graser**, Frankfurter Straße.  
**Cond. Haertel**, Schützenstraße.  
**Cond. Hascher**, Zeiger Straße.  
**Aug. Markert**, Grimma'sche Straße.

**H. Peters**, Dresdner Straße.  
**Franz Reise**, Universitätsstraße.  
**Herm. Schirmer**, Grimma'sche Straße.  
**M. Stierba**, Gerberstraße.  
**E. v. Schindler**, Thomasgäßchen.  
**Ernst Wagner**, Petersstraße.  
**Weinich & Co.**, Petersstraße.

**Federbetten** sind mehrere Gebett billig zu verkaufen Nicolai-  
 Straße Nr. 31, im Hofe quervor 2 Treppen.

**Ein Waarenschrank** ist zu verkaufen Universitätsstraße  
 Nr. 16 im Gewölbe.

**Zu verkaufen** steht eine **Seifenschneide-Maschine**  
 Neudnitz, Feldgasse Nr. 213.

**Zu verkaufen** sind: 1 Kochmaschine, 1 Kessel, 1 Ringfeuer,  
 1 großer eiserner Topf, 1 gr. Faß mit eisernen Reifen u. verschiedene  
 andere Fässer, 1 Schwarzwälder Wanduhr, 2 Bettstellen und ver-  
 schiedene andere Gegenstände. Zu erfragen Sternwartenstraße 29  
 bei Herrn Kaufmann Hartmann.

**Ein fettes Schwein** ist zu verkaufen  
 in Altshönesfeld Nr. 41.

**40 Stück starke Masthammel**, hochfette Waare, sind zu  
 verkaufen Rittergut Dölzig.

**Die Samenhandlung**  
 von **Ed. Wagner**, Gerberstraße Nr. 25,  
 empfiehlt ihr vollständiges Lager **Gemüse- und Garten-**  
**Sämereien** in frischer Waare zu billigsten Preisen.

## Für Gartenfreunde.

Eine Fuhre große und schöne Weiß- oder Silbertannen von 3  
 bis 6 Ellen mit Ballen, Fichten, Lärchen, Wachholder, Birken-  
 bäume, Weißdorn, Buchen, Eschen und Trauer-Eschen, so wie  
 Pflaumen- und Obstbäume kommen morgen zum Verkauf an  
 NicolaiKirchhof. **Karl Reinhold.**

## In Plagwitz Nr. 12

ist eine Partie sehr schöne Kartoffeln billig zu verkaufen.

**Zu verkaufen** sind 30 Scheffel Pflastersteine  
 Alt-Schönesfeld Nr. 11.

## 4 Pfennige

eine feine wohlschmeckende **Ambalema-Cigarre**  
 47, Brühl 47, vis à vis der Ritterstraße.

**Kaffee**, grün pr.  $\text{fl. } 88 \text{ } \mathcal{S}$ , 9  $\text{fl.}$  und 10  $\text{fl.}$ , frisch  
 geröstet pr.  $\text{fl. } 12, 13$  und 14  $\text{fl.}$  in vor-  
 züglicher Qualität empfiehlt

**A. L. Zeltschel**, Neumarkt Nr. 23.

## Weißer klaren Zucker

bei 5r à 42  $\mathcal{S}$ , 45  $\mathcal{S}$  bis 50  $\mathcal{S}$ , ff. **Maffnade** in Broden  
 à Pfd. 50—55  $\mathcal{S}$ , **Syrup** à Pfd. 20  $\mathcal{S}$ , **Kaffee** das Pfd.  
 7 1/2  $\text{fl.}$ , 8  $\text{fl.}$ , 8 1/2  $\text{fl.}$ , 9  $\text{fl.}$  bis 12  $\text{fl.}$ , **echten Erdmandel-**  
**Kaffee** à Packet 1  $\text{fl.}$ , **Sichorien** à Packet 5  $\mathcal{S}$  empfiehlt

**Julius Kiessling**, Dresdner Str. 7.

**Nur den Zucker nicht geschont**

und man hat ein sehr wohlschmeckendes Compot an den **Schlehen**,  
 welche **Welscher** für 2 1/2  $\text{fl.}$  pr. Pfd. verkauft.

**57er, 58er, 59er Rhein- und Pfälzer-Wein**

à Flasche 7 1/2  $\text{fl.}$  bis 2  $\text{fl.}$

**57er, 58er Bordeaux- u. Burgunder-Wein** à Flasche  
 12 1/2  $\text{fl.}$  bis 2  $\text{fl.}$ . — Auf Bestellung liefere ich binnen wenigen  
 Minuten **Maitränk** von frischen Kräutern und Moselwein in  
 Bowlen wie in einzelnen Flaschen zu billigem Preis.

**Louis Küster**, Markt Nr. 17.

**Getrocknete Aepfel** à  $\text{fl. } 4 \text{ fl.}$ ,  
**beste böhm. Pflaumen** à  $\text{fl. } 25 \mathcal{S}$ ,  
**süße thüringer Pflaumen** à  $\text{fl. } 20 \mathcal{S}$ ,  
**Prima Schweinefett** à  $\text{fl. } 7 1/2 \text{ fl.}$   
 empfiehlt **Ed. Wagner**, Gerberstraße Nr. 25.

**Kieler Sprotten, Pöklinge,**  
**frische französ. Trüffeln,**  
 - **holsteiner, Whitstabler Austern.**  
**A. C. Ferrari.**

**Auerbachs Keller.**  
 131. u. 132. Sendung  
**Frise Holsteiner und Whitstabler Austern**  
 à Dtzd. 15 Ngr. à Dtzd. 10 Ngr.

**Frise holsteiner u. Whitstabler Austern,**  
**frischen Rhein-Lachs, Steinbutt, Schellfische, Dorsch,**  
**böhmische Fasanen,**  
**Hasel-Hühner, Birk-Hühner,**  
**junge Vierländer Hühner,**  
**frischen Algier. Blumenkohl,**  
**fette Kappler Pöklinge,**  
**Algier. Datteln in Büscheln,**  
**russ. Zucker-Schoten**  
 erhielt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

**Frise holst. und Whitstabler Austern,**  
**fetten geräuch. Rhein-Lachs, frischen Schellfisch und**  
**Dorsch, alg. Blumenkohl** erhielt  
**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

## Kieler Fett-Pöklinge

empfehlen und verkauft **Gotthelf Kühne**, Petersstr. 43/34.

**Messinaer Apfelsinen und Zitronen**  
 in ganz schöner Frucht bei **Theod. Held**, Petersstraße 19.

**Bayrische Pflaumen à 18 Pf. pr. Pfund**  
 empfiehlt **Fedor Willisch.**

## Coburger Actienbier

in Champagner- } ganze 13 Stück für 1  $\text{fl.}$ ,  
 Flaschen, } halbe 13 Stück für 20  $\text{fl.}$

empfehlen **C. L. Bartsch**, Petersstraße 29.

## Blankenberger Schlossbier (bayerisch).

13 ganze Flaschen 1  $\text{fl.}$  } excl. Flaschen  
 13 halbe do. 18  $\text{fl.}$  } frei ins Haus

empfehlen in bekannter Güte  
**Oscar Rechenberg**, Hainstraße 5 im Hofe rechts.

## Für Haushaltungen.

Von Altenburger Erlanger Bier in 1/4 Tonnen halte ich fort-  
 während Lager und kann solches als ausgezeichnet empfehlen.  
**C. E. Werner**, Kupfergäßchen Nr. 10.

## Kaufgesuch

eines Hauses in Plagwitz oder Neudnitz, wozu wenig Anzahlung  
 erforderlich. Offerten unter G. L. M. im Literarischen Museum  
 in Hohmanns Hof niederzulegen.

## Gartenlaube.

Die Jahrgänge 1853 bis  
 mit 1861 kauft jederzeit  
 und zahlt für gut erhaltene Exem-  
 plare den höchsten Preis

**Paul H. Jünger**, Gewandgäßchen 2.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

[Beilage zu Nr. 78.]

19. März 1862.

## Eine Gartenlaube,

gut erhalten, wird zu kaufen gesucht  
Grenzgasse Nr. 21, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein noch in gutem Zustande befindliches **Kin-  
dertheater** mit Figuren. Offerten unter äußerster Preisangabe  
gef. niederzulegen bei Herrn Ed. Deser, fl. Fleischergasse 6.

Eine gutgehaltene Einrichtung zu einem Materialgeschäft wird zu  
kaufen gesucht im Gewölbe Neumarkt Nr. 14.

## Gartenstühle und Tische

werden billig zu kaufen gesucht. — Adressen niederzulegen große  
Fleischergasse Nr. 6 im Hofe links 1 Treppe.

Einige gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Wasch-  
wannen werden zu kaufen gesucht Petersstraße 18, 2 Tr. vorn.

**Kleinere Packfisten** werden zu kaufen gesucht von  
**C. F. Heber.**

**Sabern, Papierspäne, Knochen, Glas** wird einge-  
kauft und gut bezahlt Reichsstraße Nr. 37.

**Zur Beachtung. Ist in Leipzig echtes  
Wiener Märzenbier zu haben?**

Adressen unter der Chiffre **F. G. H. 7.** an die Ex-  
pedition d. Bl.

## Bauschutt

wird angenommen und bis auf Weiteres das zweispännige volle  
Fuder mit 6  $\%$  bezahlt von der  
**Maschinen-Ziegelei am Brandvorwerk.**

**4000 und 5000 Thlr.** sind gegen sichere Hypothek aus-  
zuleihen; gesucht werden 1000 und 1500 Thlr.

Adv. **Max Rose**, Gainsstraße Nr. 3.

**15,000 Thlr.** sind auf Hypothek auszuleihen.

Dr. **Andriesschn**, Reichsstraße 44.

**Auszuleihen** sind zum 1. April auf hypothekarische Sicher-  
heit 1000  $\mathfrak{R}$  zu  $4\frac{1}{2}\%$  Zinsen

Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 63, 1 Treppe.

**Auszuleihen** auf **Landgrundstücke** sind sofort 10 bis  
12000  $\mathfrak{R}$  durch

**C. G. Mühlner**, Leipziger Gasse Nr. 63.

**1500—2000  $\mathfrak{R}$**  sind gegen vorzügliche Hypothek sofort aus-  
zuleihen durch

Adv. **Otto Dähne**, Markt Nr. 9.

## Heiraths = Gesuch.

Ein Wittwer, Mitte in den 30er Jahren, Bürger und Meister  
hier, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem  
Wege eine Lebensgefährtin, sei es Jungfrau oder Witwe, mit einem  
disponiblen Vermögen von einigen 1000 Thalern.

Gefällige Adressen bittet man unter R. S. H. 50. in der Expe-  
dition d. Bl. niederzulegen.

Die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

Eine Ziehmutter wird für ein Kind von 4 Monaten gesucht.  
Adressen unter Chiffre L. P. 10. sind in der Expedition d. Bl.  
niederzulegen.

Für ein

## Steinkohlen-Geschäft en gros

wird ein solider Kfm., **Oekonom** und dergl. bei einer äußerst  
angenehmen ganz selbstständigen Stellung als **Theilhaber** mit  
einigen Tausend Thalern unter Adresse M. O. R. Comp. poste  
restante Zwickau gesucht.

Ein hiesiger tüchtiger **Schneidermeister**, welcher  
gute Referenzen und auch eine kleine hübsche Kund-  
schaft hat, sucht einen **Associé**, welcher ca. 2000  $\mathfrak{R}$   
einlegen kann, um ein **Kleidermagazin** zu gründen.  
Geehrte Adressen wird die Güte haben Herr **Anton  
Fischer Jun.**, Gainsstraße im Stern, entgegenzu-  
nehmen.

**Zwei tüchtige Schriftsetzer**,  
welche sofort oder spätestens in 14 Tagen antreten könnten, finden  
in Chemnitz Condition. Gefällige Offerten sind in der Expedition  
dieses Blattes unter R. M. niederzulegen.

Für eine renommierte Buchdruckerei nach auswärts wird ein  
tüchtiger **Notensetzer** gesucht bei 10 stündiger Arbeit per Woche  
6  $\mathfrak{R}$  gewisses Geld. Näheres durch die Schriftgießerei von  
**Gustav Schelter.**

Gesucht werden vier tüchtige **Notendrucker**  
Weststraße Nr. 23 parterre.

Gesucht wird sofort ein guter **Tischler** auf dauernde Arbeit  
alte Burg Nr. 13 rechts parterre.

Ein **Tischlergeselle** erhält dauernde Arbeit Raundörfchen 14,  
Gerhards Garten, bei **W. Bretschneider**, Tischlermeister.

Ein unverheiratheter **Töpfergesell**, der im Drehen und Gyps-  
formen bewandert ist, wird für eine Thonwaarenfabrik gesucht.  
Näheres ertheilt S. Zinde Mittags 12—1 Uhr in der Restau-  
ration des Herrn Koesiger, Weinwandhalle im Brühl.

## Lehrlings = Gesuch.

In ein hiesiges **Seidenwaaren-Engros-Geschäft** kann  
ein mit guten Vorkenntnissen ausgerüsteter Lehrling eintreten.  
Offerten unter L. nimmt die Expedition dieses Blattes ent-  
gegen.

Ein junger Mensch aus achtbarer Familie, welcher Lust hat die  
**Holzschneidekunst** zu erlernen, findet Gelegenheit durch die  
Buchdruckerei von **L. Schnauss**, Querstraße.

Gesucht wird diese Ostern ein **Bursche**, welcher Lust hat  
**Lackirer** zu werden, beim Lackirer Wasserkunst Nr. 12.

## Ein Markthelfer

zum sofortigen Antritt wird gesucht. Zu melden bei S. Heynau,  
Reichsstraße Nr. 55, 1 Treppe, von 9—12 Uhr.

Ein junger kräftiger Mensch von 16 bis 18 Jahren wird zum  
1. April d. J. als **Markthelfer** gesucht.

Bewerber wollen sich melden in der Handlung von Wagner  
und Müller, Ritterstraße Nr. 5, Vormittags von 9 bis 11 Uhr.

Gesucht wird ein **Gartenbursche**, der schon im Garten gearbeitet  
hat, lange Straße Nr. 14 und 15.

Ein **Kellner und Kellnerbursche** werden im **weißen  
Adler** gesucht.

Gesucht wird zum 1. April ein **Kellnerbursche** mit guten Zeug-  
nissen.  
**W. Friedemann**, Thomasgäßchen.

Ein junger kräftiger **Bursche** wird gesucht  
Goldhahngäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Ein **Bursche**, welcher sich keiner Arbeit scheut, findet Beschäfti-  
gung bei **G. A. Schwartz**, Dresdner Straße 35.

Gesucht wird ein **Lausbursche** von 15—16 Jahren  
Brühl Nr. 54/55 bei R. Hille.

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein **Lauf-  
bursche im großen Kuchengarten.**

Einen **Lausburschen**, circa 15 Jahre alt und in der Stadt woh-  
nend, sucht Friedr. Krätschmer, oberer Park Nr. 5.

Gesucht wird sogleich ein **Lausbursche** Burgstraße Nr. 9,  
3. Etage vorn.

Lernende, welche das **Bugsch** gründlich lernen wollen, können  
sich melden bei **J. S. Fischer**, Reichsstraße Nr. 11.

Ein junges Mädchen kann das **Schneiden** und **Zuschneiden**  
gegen billiges Honorar gründlich erlernen Petersstraße 43, 3 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen, welches geübt ist im **Morgen-  
haubenmachen**, Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 2 Treppen.

**Tüchtige** Strohhutnätherinnen werden gesucht in der Strohhut-  
fabrik von A. Schäffer, Brühl- und Theaterplatz-Ecke 89.

Ein gewandtes **Stubenmädchen** wird zum 1. April gesucht  
Nicolaisstraße 20 eine Treppe.







Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle als Bonne; dieselbe ist im Schneidern, Waschen, Plätten, so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten bewandert.

Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adressen abzugeben lange Straße Nr. 35, 3. Etage links.

Ein Mädchen von auswärts, welches das Schneidern gründlich erlernt hat, sucht ein Unterkommen bei einem Schneidermeister. — Zu erfragen  
Dresdner Straße (Rheinischer Hof) rechts 4 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, gewandte Verkäuferin, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine derartige Stelle. Werthe Adressen werden erbeten Schützenstraße Nr. 17, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, nicht von hier, im Schneidern, Nähen und Plätten, so wie in allen weiblichen Arbeiten geübt und welcher die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht ein Unterkommen als Jungemagd oder auch als Verkäuferin in einem passenden Geschäft.

Gefällige Adressen bittet man Poststraße Nr. 6, 2 Treppen bei der Witwe Hoffmann abzugeben.

Ein junges Mädchen von 17 Jahren, Schullehrers Tochter aus Preußen, sucht Stellung bei einer anständigen Herrschaft als Jungemagd oder zur Unterstützung der Hausfrau.

Dieselbe ist in allen weiblichen Arbeiten erfahren und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn.

Adressen beliebe man bei Herrn **K. Adolph Kühne**, Universitätsstraßen- und Magazingassen-Ecke, niederzulegen.

Ein junges guterzogenes Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle zur Hilfe der Hausfrau oder auch zur Aufsicht bei Kindern. Zu erfragen bei Madam Bellien, Reichsstraße Nr. 1 im Kürschnergewölbe.

**Gesucht** wird von einem jungen anständigen Mädchen aus guter Familie eine Stelle bei einer achtbaren Herrschaft, entweder zur Beaufsichtigung der Kinder oder zur Hilfe der Hausfrau. Nähere Auskunft wird ertheilt lange Straße Nr. 25, 2. Etage.

Ein junges Mädchen, das schon mehrere Jahre außerhalb als Verkäuferin in einer Restauration war, sucht zum 1. April hier ein ähnliches Unterkommen. Adressen Thomaskirchhof 7, Gewölbe.

Ein Mädchen vom Lande, welches im Nähen, vorzüglich im Schnürleibfertigen geübt, auch in häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht zum 1. April oder später Dienst.

Das Nähere franco H. H. 7 poste restante Brandis.

Ein solides Mädchen, das gut weisnähen kann, sucht für häusliche Arbeit zum 1. oder 15. April Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Dienst zum 1. oder 15. April für Küche und Hausarbeit; dasselbe versteht auch das Plätten und Nähen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 18 im Producten-Geschäft.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. oder 15. April. Zu erfragen bei der Herrschaft, Weststraße Nr. 61, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichsstraße 45, 3 Treppen.

Ein junges gewilliges Mädchen sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Wiesenstraße 17, 3 Treppen.

Zwei anständige junge Mädchen suchen Dienst, eine als Kindermädchen und eine als Stubenmädchen.

Zu erfragen Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Ein junges Mädchen sucht bis zum 1. April einen Dienst. Petersstraße Nr. 39, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat und in der Küche wohlverfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst. — Zu erfragen Katharinenstraße im Schnittwaaren-Geschäft Nr. 2.

Ein Mädchen von 16 Jahren, gut empfohlen, sucht vom ersten April an einen Dienst als Kindermädchen oder für leichte häusliche Arbeit. Königsstraße Nr. 17 parterre.

**Gesucht** wird von einem ordentlichen Mädchen in gesetzten Jahren, welches Liebe zu Kindern hat, wieder Dienst zur Pflege eines Kindes bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen Floßplatz Nr. 13, Fleischermstr. Keils Haus 2 Treppen rechts.

Ein junges Mädchen von 16 Jahren, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Ladenmädchen, Jungemagd oder für häusliche Arbeit. Adressen bittet man Universitätsstraße Nr. 15 parterre abzugeben.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst für Alles. Zu erst. Kochs Hof, Schuhmacherbude Nr. 4.

Eine Köchin, die auch etwas häusliche Arbeit mit übernimmt und eine Jungemagd, welche ihr Fach gründlich versteht und mehrere Jahre bei der Herrschaft ist, suchen bis 1. Mai eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Adressen Grimma'sche Straße 31 im Hofe links 1 Treppe.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht Arbeit für Alles. Zu erfragen erzgeb. Actien-Verein, Bachhofstraße Nr. 2.

**Gesucht** wird von einem Mädchen aus anständiger Familie Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 28, 2. Etage.

Ein Mädchen, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen Johannisgasse 36 part. rechts.

**Gesucht** wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst für Küche den 1. April. Thomaskirchhof Nr. 13, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht bis zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen Reudnitzer Straße Nr. 15 parterre rechts. Auch werden daselbst einige Aufwartungen gesucht.

Ein Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft, in der Küche nicht unerfahren ist und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. April einen Dienst. Emilienstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. April einen Dienst. Zu erfragen lange Straße Nr. 25, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen, das schon längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist, sucht bis zum 1. April für Küche und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Klosterstraße 5, 1 Tr.

Ein junges Mädchen von auswärts, welches im Kochen, Nähen und Plätten gut bewandert ist, sucht eine Stelle. Adressen bittet man unter G. B. H. in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 8, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit dient und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Königsplatz Nr. 8, deutsches Haus.

Ein Mädchen, welches einer einfachen Küche allein vorstehen kann, sucht zum 15. April bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Eine perfecte Jungemagd sucht bis zum 1. April ein Unterkommen. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter N. N. H 6 niederzulegen.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Mai Dienst. Zu erfragen bei Madam Müller, Brühl- und Hainstraßenecke, Schuhmachergewölbe von früh 9 Uhr an.

Eine Lehrerstochter vom Lande, welche im Schneidern, Feinnähen und Plätten geübt ist, sucht zum 1. April einen Dienst als Jungemagd oder, da sie auch in der Küche erfahren, bei einer einzelnen Herrschaft für Alles. Zu erfragen Sporerstraße Nr. 8 in der Restauration von Herrn Fischer.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches an Ordnung gewöhnt ist und der Küche allein vorstehen kann, sucht bis zum 1. oder 15. April Dienst.

Zu erfragen Kupfergäßchen Nr. 9, 2 Treppen links.

Zwei Mädchen aus Thüringen, das eine für häusliche Arbeit, das zweite geschickt im Weisnähen, Plätten und andern weiblichen Arbeiten, suchen hier Condition. Adressen bittet man beim Oberkellner im Hotel de Saxe niederzulegen.

Ein gewandtes an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Stelle als Haus- und Stubenmädchen, ist gut empfohlen. Brühl Nr. 15, 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, das einer bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, wünscht einen Dienst bei einer anständ. Herrschaft. Zu erfragen Grimma'sche Straße 10, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein junges fleißiges Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit; sie würde auch die Wartung eines Kindes mit übernehmen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 31, dritte Etage bei der Herrschaft.

Ein ordentliches und fleißiges Mädchen sucht zum 1. April einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten. Zu erfragen bayerische Straße Nr. 21, 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd. Näheres Kaufhalle 39 am Stande.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 55, 2 Treppen.



Ein junges Mädchen, welches nähen kann, sucht bei anständiger Herrschaft Dienst als Kindermädchen zum 1. oder 15. April oder auch für Alles. Zu erfragen bei der Herrschaft Lurgensteins Garten Nr. 5g, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren sucht zum 1. April einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 1 rechts 2 Treppen.

**Gesucht** wird von einem soliden Mädchen eine Stelle als Jungemagd, das im Platten, Servieren und Nähen bewandert ist. Zu erfragen Poststraße Nr. 20 beim Hausmann.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. April oder später einen Dienst für Alles. Petersstraße Nr. 13 Hausflur rechts.

Ein Mädchen aus Thüringen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst. Zu erfragen kleine Fleischergasse Nr. 7, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. oder 15. April Dienst als Jungemagd oder für Alles. Werthe Adressen bittet man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Ein gesundes kräftiges Mädchen vom Lande sucht von jetzt an eine Stelle als **Amme**. Das Nähere zu erfahren bei Kindfrau Stimmel in Wurzen.

Eine gesunde Amme sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 12, 3 Treppen.

### Für die nächste Ostermesse

wird ein Local in der Grimma'schen Straße, parterre oder erste Etage zu miethen gesucht. Franco-Adressen unter A. L. 20. poste restante Dresden.

**Gesucht** wird sogleich oder zu Ostern in der Petersstraße, Reichsstraße oder deren Nähe ein Parterrelocal, passend zu einer Werkstätte. Adressen bittet man in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm unter M. G. niederzulegen.

Für Johannis oder Michaelis a. e. wird in der innern Stadt ein freundliches Logis im Preise zu 100—200  $\mathfrak{f}$  zu miethen gesucht. — Adressen bittet man Petersstraße Nr. 13 im Antiquar-geschäft niederzulegen.

Eine Familienwohnung, aus 4—5 Zimmern bestehend, Küche und Zubehör, anständig meublirt, für 280—300 Thaler, am liebsten Hotel, nicht zu weit vom Theater, von Johannis oder auch früher ab zu beziehen, wird gesucht.

Adressen abzugeben Stadt Gotha 3 Treppen.

Ein Familienlogis, 2 Stuben, 1 Kammer, oder 1 Stube und 2 Kammern nebst Zubehör, wird von pünktlich zahlenden Leuten in der Dresdner oder Marienvorstadt, sogleich, zu Johannis oder Michaelis d. J. zu miethen gesucht. — Offerten mit Preisangabe werden sub C. S. 590. in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Zu miethen gesucht** wird von ein Paar ruhigen pünktlich zahlenden Leuten ein Logis in der innern Stadt von 80—100  $\mathfrak{f}$ . Gef. Offerten bittet man niederzulegen in der Buchhandlung von Herrn Klemm, Universitätsstraße, unter M. H. 100.

**Gesucht** wird zu Johannis oder Michaelis von einer anständigen ruhigen Familie ein in der innern Stadt oder innern Vorstadt gelegenes, nicht über 3 Treppen hohes Logis mit 3—4 Stuben, Kammern und Zubehör im Preise von 120—175  $\mathfrak{f}$ . Adressen bittet man gefälligst Frankfurter Str., gold. Laute part. abzugeben.

Ein Beamter mit einem Kinde sucht Johannis oder Michaelis ein Logis von 50—80  $\mathfrak{f}$ , Stadt oder innere Vorstadt. Werthe Adressen Universitätsstraße, silberner Bär beim Hausmann abzug.

Ein Familienlogis im Preis von 40—60  $\mathfrak{f}$  in der Stadt oder innern Vorstadt wird zu Johannis von ein Paar jungen Leuten, die sich verheirathen wollen, zu miethen gesucht.

Gefällige Adressen bittet man abzugeben Klostersgasse, Hôtel de Saxe im Hofe 1. Etage.

**Gesucht** wird auf den 1. April von einem Conservatoristen ein freundliches, reinliches Logis in der äußern Stadt in freier, angenehmer Lage. Darauf Reflectirende werden gebeten ihre Adressen unter H. V. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird sofort ein gut meublirtes Garçonlogis. Adressen unter X. Y. sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird eine Stube mit Kammer ohne Meubles, sogleich oder 1. April. Adressen erbittet man Kreuzstraße Nr. 2, 1 Treppe.

**Gesucht** wird von einem soliden pünktlichen Mädchen eine Stube und Kammer ohne Meubles den 1. April, von 20—30  $\mathfrak{f}$ . Gef. Adressen unter E. S. 100 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine solide Dame sucht eine unmeublirte Stube bei anständigen Leuten. Preis 16—20  $\mathfrak{f}$ . Adressen bei Herrn Müller, große Feuerfugel.

**Gesucht** wird in Neuschönfeld oder Neudnitz eine unmeublirte hübsche Stube, heizbar und separat, von zwei jungen Leuten zum 1. April. Das Nähere bei Herrn Restaurateur Schröder, Hospitalstraße Nr. 40.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 1. April oder sogleich eine separate Stube, meublirt. Adressen und Preis bittet man große Windmühlenstraße Nr. 45 im Gewölbe niederzulegen.

### Zwei hübsche Gärtchen

mit gemauerten Häuschen sind zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 28 bei Klinhardt.

Ein **Garten** ist für 15  $\mathfrak{f}$  jährlich zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 62 parterre.

Eine hübsche viereckige Gartenabtheilung (ohne Laube) ist Tauhaer Straße Nr. 8 zu vermieten.

### Gewölbe = Vermietung.

Das Edgewölbe an der Universitäts- und Schillerstraße nebst Comptoir ist vom 1. April ab zu vermieten. Näheres Universitätsstraße Nr. 13 B, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein Gewölbe außer den Messen Hainstraße 24 bei **W. Schreiber**.

### Eine elegante 3. Etage.

Ein freundliches, tapeziertes Logis, 6 Zimmer, 3 Kammern nebst Zubehör und **Garten**, ist in Reichels Garten **sofort, Ostern** oder **Johannis** zu vermieten. Das Nähere Reichsstraße 5 beim Hausmann.

**Eine freundliche 1. Etage (3 Stuben, 2 Kammern etc.) ist Ostern zu vermieten Weststraße Nr. 27 parterre.**

### Vermietung.

Eine freundliche 3. Etage, 6 Stuben nebst allem Zubehör, ist in Reichels Garten noch für Ostern 1862 zu vermieten durch Dr. **Scherell**, Reichsstraße Nr. 49.

Ein **Familienlogis** im Preise von 48  $\mathfrak{f}$  ist zu Ostern zu vermieten vor dem Windmühlenthore Nr. 73 b.

**Zu vermieten** ist Joh. ab wegzugshalber eine höchst noble erste Etage mit Garten, 5 Stuben etc., an der Dresdner Straße, und eine 1. Etage mit Balcon, 6 Stuben, 1 Salon etc., dicht an der Promenade, durch das **Local-Comptoir Hainstr. 21**.

**Zu vermieten** und Ostern zu beziehen eine erste Etage 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör 90  $\mathfrak{f}$ , desgl. ein Parterre-Logis 2 Stuben, 1 Kammer und Zubehör 65  $\mathfrak{f}$ , eine 3. Etage 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör 65  $\mathfrak{f}$ . Nähere Auskunft wird ertheilt Neudnitz, Leipziger Gasse Nr. 63.

**Zu vermieten** ist Ostern ab eine eleg. 2. Etage 240  $\mathfrak{f}$  an der kathol. Kirche, eine 1. Et. mit Garten 300  $\mathfrak{f}$  Elsterstraße, eine 2. Etage mit Garten 400  $\mathfrak{f}$  an der Promenade durch das **Local-Comptoir Hainstraße 21**.

Ein Familienlogis ist zu vermieten und zum 1. April dieses Jahres zu beziehen Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 279.

Ein Parterre-Logis von 4 Stuben, 3 Kammern und Zubehör nebst Garten ist entweder vom 1. Mai ab oder zu Johannis d. J. für **160 Thlr.** jährlichen Miethzins anderweit zu vermieten lange Straße Nr. 10 parterre.

Ein freundliches Logis ist zu Ostern an pünktliche und ruhige Leute zu vermieten Reichels Garten, Alexanderstr. 1, 3 Tr. links.

**Zu vermieten** ist Ostern ab eine 3. Etage 90  $\mathfrak{f}$  und eine 2. Etage 130  $\mathfrak{f}$  (4 Stuben etc.) innere Dresdner Vorstadt, ein hohes Parterre mit Garten 110  $\mathfrak{f}$  und eine 2. Et. mit Garten 120  $\mathfrak{f}$ , Weststraße, durch das **Localcomptoir Hainstraße 21**.

**Zu vermieten** ist eine 3. Etage 260  $\mathfrak{f}$  (auch mit Uebernahme guter Meßvermietung) durch das Localcomptoir Hainstr. 21.

**Zu vermieten** ist in Neudnitz von jetzt ab oder Johannis ein Parterre-Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, eine 3. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör, und ein Erkerlogis aus Stube, 3 Kammern nebst Zubehör. — Näheres beim Besitzer, Neudnitz, Heinrichsstraße Nr. 256 b.

**Zu vermieten** und Johannis zu beziehen ist Ecke der Grenz- und Ruchengartengasse die erste Etage 3 Stuben, 3 Kammern und Zubehör mit Garten 150  $\mathfrak{f}$ . Näheres Leipziger Gasse Nr. 63.

Ein Logis von 2 Stuben, Kammer u. Zubehör ist Verhältnisse halber noch von Ostern zu vermieten Neudnitz, Gemeindeg. 288,



**Gohlis.**

**Zu vermieten** ist in schönster Lage ein freundliches Familienlogis, Ostern beziehbar. Näheres Hauptstraße Nr. 51 B.

**Zu vermieten** ist zu Ostern in Plagwitz, Leipziger Allee, eine mittlere Familienwohnung 2. Etage von 4 Stuben, diversen Kammern, 2 Kellern und Gartenabtheilung. Näheres beim Zahnarzt Köfche, Petersstraße im großen Reiter 2. Et. zu erfragen.

**Zu vermieten** ist in Plagwitz eine erste Etage mit zwei Stuben, Schlafstube, 2 Kammern und Garten und allem Zubehör in schöner Lage. Zu erfragen Friedrichstraße bei Herrn Wagner in Plagwitz oder auf dem Felsenkeller.

**Zu vermieten** ist nahe bei Leipzig eine freundliche Sommerwohnung von zwei Stuben nebst Gartenbenutzung, zum 1. Mai beziehbar. Alles Nähere Grimma'sche Straße bei Herrn Louis im Uhrmachergewölbe.

Lapezierte Sommerwohnung (3 Piecen, schön gelegen, im Hochmuthschen Hause Neuschönefeld, Carlstraße) zu vermieten.

**Gutrigsch Nr. 15** (alte Oberschenke) sind in der 1. Etage 2 freundliche Zimmer eleg. meublirt an einen oder zwei anständ. Herren oder auch mit Kammer, Küche, Zutritt zum Garten u. als Sommerwohnung an Leute ohne Kinder z. 1. April zu vermieten.

**Zu vermieten** sind mehrere meublirte Zimmer mit Schlafzimmer als Garçonlogis Windmühlenstraße 33, links 1 Treppe.

**Zu vermieten** sind zwei gut meublirte Stuben nebst Schlafstube Alexanderstraße Nr. 10, 1 Tr. (Ecke der Promenadenstraße).

**Zu vermieten** ist ein freundliches unmeublirtes Stübchen an ein solides Frauenzimmer Königsplatz Nr. 3 bei Hennig.

**Zu vermieten** ist eine freundliche fein meubl. Stube nebst Schlafzimmer, separater Eingang und Hausschlüssel, an einen oder zwei Herren Lurgensteins Garten Nr. 5 k parterre.

**Zu vermieten** ist im Paulinum an einen oder zwei Herren eine freundliche Stube mit Schlafcabinet ohne Meubles. Näheres Universitätsstraße Nr. 20 im Materialgeschäft.

**Zu vermieten** ist eine freundliche gut meublirte Stube große Windmühlenstraße 15 im Seitengebäude links bei Ferd. Petsche.

**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes Zimmer mit Alkoven Brühl- und Theaterplatz Nr. 89.

**Zu vermieten** ist ein ausmeublirtes Stübchen mit Hausschlüssel Tauchaer Straße Nr. 3, 4 Treppen.

**Zu vermieten** und sogleich zu beziehen ist ein fein meublirtes Zimmer Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 6, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist zum 1. April eine meublirte Stube Weststraße Nr. 23, 2. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube für Herren Quersstraße Nr. 5, 4 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine geräumige Erkerstube an solide Herren Nicolaisstraße Nr. 6, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist sogleich oder 1. April eine meublirte Stube und Cabinet an einen oder zwei Herren Neufirchhof 44, 3. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche und gut meublirte Stube mit Hausschlüssel Raundörfchen Nr. 14, 3 Treppen vorn heraus.

**Zu vermieten** ist zum 15. April eine freundliche Stube mit Alkoven an ledige Herren Nicolaisstraße Nr. 15, 3 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundl. meubl. Stube mit oder ohne Bett an einen soliden Herrn Dresdner Straße 38, 3 Tr. links.

**Zu vermieten** ist sogleich oder für den 1. April ein gut meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet Königsstr. 5 parterre rechts.

Eine freundlich meublirte Stube ist an einen Herrn von der Handlung oder Beamten vom 1. April an zu vermieten. Näheres Erdmannstraße Nr. 2, Seitengebäude 2. Et. links.

**Garçon-Logis-Vermietung.**

Eine fein meublirte Stube nebst Schlafzimmer, Morgenseite, beide sehr freundlich und gesund gelegen, mit Saal- und Hausschlüssel, sind bei einer anständigen Kaufmanns-Familie ohne Kinder an einen, am liebsten zwei Herren in Reichels Garten billig zu vermieten. Näheres Weststraße Nr. 20 parterre.

**Zu vermieten** ist sofort eine unmeublirte Stube an einen Herrn Preußergäßchen Nr. 14, 3 Treppen.

Blumengasse Nr. 4, 2. Etage links ist eine freundlich gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein freundlich meublirtes Zimmer vorn heraus, messfrei mit Hausschlüssel, ist vom 1. April ab zu vermieten Frankf. Str. 64, 3. Et.

Eine große helle freundliche Stube nebst Schlafkammer und angenehmer freier Aussicht ist vom 1. April oder später an ein oder zwei Herren zu vermieten Neufirchhof Nr. 10, 2. Etage vorn heraus neben dem goldenen Weinsäß.

Eine fein meublirte Stube und Schlafcabinet ist an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 15, 3. Etage, linker Vorderflügel.

**Zu vermieten** an einen oder zwei Herren eine anständig meublirte Stube nach der Promen., auch Hausschl., Königsplatz 16, 4 Tr. v. h.

Ein anständig meublirtes freundliches Zimmer mit separatem Eingang ist zu vermieten Windmühlenstr. 49, 2 Treppen rechts.

Zwei große freundlich und ruhig gelegene Stuben, meublirt, sind zum 1. April zu vermieten Johannis-Vorstadt, Postwagen-Remise 1. Haus, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche helle Stube als Schlafstelle für Herren Brühl Nr. 59 im Hofe quervor 3 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 289 im Hofe 1 Treppe.

**Offen** sind 2 heizbare Schlafstellen für solide Herren Ritterstraße Nr. 21 in der Restauration.

**Offen** ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 36 parterre.

**Offen** sind Schlafstellen in einer separaten Stube für Herren, nach Belieben mit Kost, Thomagäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle große Windmühlenstraße Nr. 48 im Hofe links, 1 Treppe links.

**Offen** ist für einen Herrn eine Schlafstelle bei A. Kunze, Gerberstraße Nr. 18, 3 Treppen vorn heraus.

**Vorläufige Anzeige.**

In Bezug auf die am **Sonntag den 30. März** stattfindende **Abendunterhaltung** von dem Gesangsverein **Liedertafel** nebst Schulkindern lade ich ergebenst ein.

M. Meyer in Detsch.

NB. Anfang 6 Uhr.

**Pragers Bier-Tunnel.**

Heute Mittwoch den 19. März

**National-Gesang (humoristisch)**

und **Zither-Concert** von Franz Kilian

nebst Gesellschaft. Anfang 8 Uhr.

Morgen Donnerstag in Cajeri's Restauration

und Kaffeegarten. **Kilian.**

**Conditorei & Café von F. A. Kröber,**

Grimma'sche Straße,

empfiehlt seine vergrößerten und freundlichst eingerichteten Localitäten, besonders sein neues

**Billard**

zur gefälligen Benutzung.

Heute Mittwoch Abends 7 1/2 Uhr,

Hôtel de Pologne, 2. Etage, Salon No. 46,

**Psychologischer Experimental-Vortrag von Bossard aus Berlin,**

in welchem besonders die **Orakel des Alterthums** beleuchtet werden und jeder verehrte Anwesende „Dasjenige“ erfahren wird, was er zur sichern Begründung seines persönlichen Lebensglückes zu wissen nöthig hat. — Entrée 10 %.

Diesem Vortrage können Damen und Kinder mit beizohnen. — Einlaß 7 Uhr.

Privat-Ausschlüsse daselbst im Zimmer Nr. 43 vorher den ganzen Tag Vormittags von 9 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr. Honorar 1 %.

**Theater in Neuschönefeld (Schönfelders Restauration).**

Mittwoch den 19. Benefiz für Herrn und Frau Nothe auf allgemeines Verlangen: **Das Spulermädchen von Pfaffen-dorf.** Volksstück mit Gesang. — Anfang 8 Uhr.



## Heute Mittwoch Concert im Hôtel de Saxe

von der ehemaligen Schützenhauscapelle.

### PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) En Avant, Marsch von Joh. Gung'l. 2) Ouverture zur Oper „Die Stumme von Portici“ von Auber. 3) Finale aus der Oper „Lucia di Lammermoor“. 4) Die Kessler, Walzer von Lanner.
- II. Theil.** 5) Div. zur Oper „Der Freischütz“ von C. M. v. Weber. 6) Concertino für Clarinette von C. M. v. Weber, vorgetragen von Herrn Becker. 7) Janus-Quadrille von H. Reinbold. 8) La petite Coquette, Polka von Pabitzky.
- III. Theil.** 9) Charivari 1. Theil von Zulehner. 10) Pilgerchor und Lied an den Abendstern aus der Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner. 11) Fantasie-Blümchen, Polka-Mazurka von Faust. 12) Die Leichtfüßigen, Galopp von Wittmann.
- Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Entrée 2 Mgr.

### Heute Gesellschaftstag in Stötteritz,

wo Pfannkuchen mit Johannis-, Himbeer- und Aprikosensfülle, Sprungfedern, Spritzkuchen, Fladen und div. Kaffeekuchen. **Schulze.**

### Grosser Kuchengarten.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes und Zunge, so wie täglich ff. Fladen, Leipziger Hockkuchen, andere div. Kaffeekuchen und eine große Auswahl verschiedener Theebädereien, wozu ergebenst einladet  
**NB. Das Bier aus der Dampfbrauerei von A. Schröter ist ff. !!!**

**G. F. Lang.**

**Thonberg.** Heute Mittwoch ladet zu Pfannkuchen mit ff. Fülle, Kuchen, vorzügl. Kaffee, div. Speisen und ff. Bieren ergebenst ein **L. Füssel.**

**Waldschlößchen zu Gohlis.** Heute so wie alle Tage Fladen, Thür. Mohn-, Sand- u. Reibekuchen, eine Auswahl Kaffeekuchen, guten Kaffee, versch. warme Speisen, wozu ergebenst einladet **A. Senfer.**

### Vereins-Brauerei.

Heute Roastbeef am Spieß nebst ausgezeichneten Bieren. **Stolpe jun.**

### Hôtel garni, Thomaskirchhof Nr. 19,

empfiehlt für heute Abend Karpfen polnisch oder blau und Schweinsknochen mit Weinkraut, wozu ergebenst einladet **E. Gehrman.**

**Kleine Funkenburg.** Heute eine reichhaltige Speisefarte und ausgezeichnete Biere.

**Saure Rindskaldauen** mit Salzkartoffeln empfiehlt für heute Abend **A. Grun, Petersstr. 37.**

Alle Tage Bouillon von frischgekochtem Rindfleisch à Tasse mit Bröckchen 1 Mgr. **D. D.**

**Cajeri's Restauration und Kaffeegarten** empfiehlt heute Abend **Mockturtle-Suppe** nebst ausgezeichnetem Lagerbier und ff. Döllniger Gose in beliebigem Alter.

**Zu gefochtem Schinken** mit Thüringer Klößen ladet für heute Abend ergebenst ein **Ernst Schulze (Klapka), Klostersgasse Nr. 3.**

### Mittagstisch.

Einen guten kräftigen Mittagstisch so wie extrafeines Vereinsbier empfiehlt **August Löwe, Nicolaistr. 51, der Kirche gegenüber.**

## Stadt Berlin.

Hiermit beehre ich mich, ein geehrtes Publicum auf mein vorzügliches echt

### Münchener Bockbier

aufmerksam zu machen.

Heute Abend Filet de boeuf mit Trüffel-Sauce.

**Louis Kraft.**

**Echt Sulmbacher Bier ff. 2 Mgr., Lagerbier extraf. 13 Pf. C. Weinert, Universitätsstr. 19.**

### Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfiehlt heute Schlachtfest. NB. Das Bier ausgezeichnet.

**Schlachtfest,** früh Wellfleisch, von Mittags an Wurstsuppe, frische Wurst, Bratwurst, Erbsen, Sauerkraut, so wie das beliebte **Bockbier** empfiehlt heute **F. G. Müller, Theaterplatz-Edel.**

Heute Schlachtfest bei **J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.**

**Wartburg.** Zum heutigen Schlachtfest ladet freundlichst ein **M. Menn.**

**Schweinsknochen mit Klößen heute Abend,** wozu höflichst einladet **Gänswein am Bachhofplatz.**

**Pragers Restauration** kleine Fleischergasse Nr. 15. Heute früh 9 Uhr **Speckkuchen** so wie extrafeines Bier empfiehlt **G. A. Prager.**

**Heute früh 9 Uhr** lade ich zu **Speckkuchen** ff. ergebenst ein. **F. Weissgerber, Brühl Nr. 10.**

**Speckkuchen** empfiehlt für heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr **Friedrich Kell, Universitätsstraße.**

Morgen Schlachtfest bei **Ernst Schulze (Klapka), Klostersgasse 3.**



## Brandbäckerei.

Heute Mittwoch: **Dresdner Sieb-, Fladen, Pfannkuchen** mit feiner Fülle, so wie div. **Kaffeebuchen.**  
**Edward Mentchel.**

**Spelsehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch Port. 2 1/2 % in bekannter Güte.

Heute **Schlachtfest** bei  
**J. G. Date**, Ulrichsgasse Nr. 78.

**Speckbuchen** empfiehlt von 1/2 9 Uhr an  
Löbauer Bodbier ff. **J. G. Kapler**, Schloßgasse 7.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zum **Speckbuchen** ergebenst ein  
**Carl Hauek**, Poststraße Nr. 10.

Heute früh 1/2 9 Uhr **Speckbuchen** beim  
Bädermeister **Büchner**, Grimma'sche Straße 31.

**Speckbuchen.** Heute Mittwoch von 1/2 9 Uhr an warm  
beim Bädermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

Morgen **Karpfen polnisch mit Weinkraut** bei  
**Baumann im Reiter.**

### Verloren

wurde 1/4 Loos Nr. 35,774 3. und 4. Classe gegenwärtiger kön. sächs. Landes-Lotterie.

Der Finder wird ersucht solches beim Kellner in Stadt Freiberg gegen Dank und Belohnung abzugeben.

Gleichzeitig wird vor Ankauf desselben gewarnt.

Verloren wurde in der **Grimma'schen Straße oder Dresdner Vorstadt ein gebäkelter Kragen.** Gegen 10 % Belohnung **Inselstraße 4, 1 Treppe** abzug.

Verloren wurde ein **Griff von einem Wagen**, und bittet man, selbigen gegen Belohnung in Lehmanns Garten bei Herrn **Gerhardt** abzugeben.

Verloren wurde den 15. März eine **Bleifeder in goldner Kapsel** von amerikanischer Fabrik. Dem ehrlichen Finder wird, da es ein werthes Andenken ist, eine gute Belohnung zugesichert große **Fleischergasse, Bärmanns Hof 2. Etage.**

Verloren wurde am Sonntag ein großer goldner Ohrring mit vier Granaten. Gegen gute Belohnung abzugeben **Antonstraße Nr. 4 im Hofe 2 Treppen.**

Verloren wurde Sonntag Abend von der **Grimma'schen Straße bis Augustusplatz** eine schwarze **Paraschleife.** Gegen angemessene Belohnung abzugeben **Thomasgäßchen 11, 3. Etage.**

Entflohen ist ein **Canarienvogel.** Gegen gute Belohnung abzugeben **Königsstraße Nr. 10, 2 Treppen.**

Unter Adresse „**C. H. Lucius**“ und „**Jul. Häfelo**“ hier, sind mir (ebenfalls **Versehen einer hiesigen Buchhandlung**) **Dramatische** zugestellt worden und können dieselben von den Herren Adressaten oder betress. Buchhandlung bei Herrn **Töpfer, Hausmann im Mauricianum in Empfang genommen werden.**  
Connewitz, den 19./3. **Hermann Ludwig.**

Der Herr **Studiofus**, welcher in der **Schützenstraße** (zum 1. Mai zu beziehen) eingemietet hat, möge sich gef. noch einmal **hinbemühen.**

## Theater in Neuschönefeld.

Heute kommt zum **Benefiz** der allgemein beliebten Mitglieder **Hr. Rothe** und **Frau** das hier vor 2 Jahren 10mal wiederholte Volksstück: „**Das Spulermädchen von Pfaffendorf**“ zur Ausführung, und dürfte es gewiß nur dieser einfachen Aufforderung bedürfen, um ein recht gefülltes Haus zu sehen. **J. L. O.**

Die mit physiognomischen Beurtheilungen verbundenen praktischen Rathschläge des gegenwärtig hier im **Hôtel de Pologne** verweilenden Herrn Prof. **Bossard** verdienen die größte Beachtung des Publicums und dürften namentlich für Aeltern in Bezug auf ihre Kinder von besonderer Wichtigkeit sein. **W. B.**

### O. O.

Nicht in der **Conditorei Du E** — wollen wir uns treffen, sondern um diese Zeit am **Königsplatz.** **Wags nicht.**

Dem kleinen **Johannes Gling** gratuliren zu seinem ersten Geburtstag  
**Anna und Selma.**

**Charpentier**, wir gratuliren Dir.  
Heute großer **Schnuttel.**

## Männer-Gesang-Verein.

Heute 7 Uhr **Bersammlung** im **Hôtel de Pologne.** **v. B.**

## A u f r u f.

Die im **Obererzgebirge** und **Voigtlande** bestehenden **Frauenvereine** haben den Zweck, der in den **Natur- und Erwerbsverhältnissen** dieser Landestheile begründeten **Unzulänglichkeit** der **öffentlichen Armenpflege** durch freie **Wohlthätigkeit** abzuhefen.

Hiernach liegt es in der **Natur** der Sache, daß jede, wenn auch nur theilweise **Gewerbstockung** das **Unterstützungsbedürfnis** steigern muß. Eine solche ist jetzt durch den **Einfluß** der **Nordamerikanischen Wirren** eingetreten. Hat diese **Gott Lob** auch noch keinen, das **Einschreiten** der **Regierung** rechtfertigenden **Grad** erreicht, so haben sich doch dadurch in einzelnen Gegenden, namentlich um **Annaberg**, der **Nothstand** und dadurch die **Ansprüche** an die **Frauenvereine** so vermehrt, daß unsere **ordentliche Einnahme** zu deren **Deckung** nicht ausreichen würde.

Vertrauensvoll wenden wir uns daher an den so oft und schön bewährten **Wohlthätigkeitsinn** der **Einwohner** **Leipzigs** mit der **dringenden Bitte**, durch **freiwillige Gaben** zu **Erhaltung** und **Förderung** dieses so wichtigen **christlichen Liebeswerkes** freundlichst mitwirken zu wollen.

Gütige **Beiträge** werden **angenommen**

bei Herrn **Tüschner** in der **Engelapotheke** am **Markt**,  
in der **Canzlei** der **Königlichen Kreisdirection** (**Posthaus**),  
in der **Expedition** der **Leipziger Zeitung**

und wird durch das **Tageblatt** über dieselben **quittirt** werden.  
**Dresden und Leipzig**, den 10. März 1862.

## Der Central-Ausschuß für die obererzgebirgischen und voigtländischen Frauenvereine.

**Ackermann.** **Dr. v. Behr.** **v. Broitzem.** **v. Fabricc.** **v. Friesen.** **Dr. Gilbert.**  
**Kohlshütter.** **Opelt.** **Pfotenhauer.** **v. Salza** und **Lichtenau.** **v. Schimpff.**  
**Thürigen.** **v. Wietersheim.** **v. Zehmen.**

## Die Ausstellung

der zur **Verloosung** für die **Suppenvertheilungsanstalt** uns **gütigst** übergebenen **Gegenstände** wird auch diesmal in der **alten Rath's-Waage am Markte, 2 Treppen hoch** stattfinden, mit **Freitag** den 21. März 1862 **beginnen** und von da an **täglich** **Vormittags** von 9 bis 1 Uhr und **Nachmittags** von 2 bis 5 Uhr **geöffnet** sein.

Indem wir um **freundlichen Besuch** und um **gütige Abnahme** von **Loosen**, deren **Verkauf** im **Ausstellungslocale** erfolgt, **ersuchen**, können wir **Kindern** nur in **Begleitung** **Erwachsener** den **Zutritt** **verstaten.**  
**Leipzig**, im März 1862. **Der Frauen-Gülfs-Verein.**

## Aufführungen des Riedelschen Vereins.

Wer dem **Vereine** noch als **inactives Mitglied** beizutreten wünscht, wolle seine **Adresse** **gef.** in der **Musikalienhandlung** von **C. F. Kahnt**, **Neumarkt** Nr. 16, **niederlegen.**

## Riedelscher Verein.

Die **activen Herren** (**Mitglieder** und **Gäste**) des **Riedelschen Vereins** werden **sämmtlich** **höflichst** und **dringend** **gebeten**, heute **Abend punct 8 Uhr** in der **2. Bürgerschule** zu einer **kurzen Bersammlung** zu **erscheinen.**



# Leipziger Gartenbaugesellschaft.

Die beabsichtigte Festlichkeit am Abend des 19. c. findet nicht Statt.

Das Directorium.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Versammlung im Vereinslocal. Fortsetzung der Lesung des deutschen Handelsgesetzbuchs.

Der Vorstand.

## Rich. Müller'scher Verein.

Heute 7 Uhr Uebung nur für Sopran und Alt.

## L. Lehrer-Verein.

Donnerstag den 20. März 7 Uhr: 1) Wahl. — 2) Bericht über die Str. u. Br.'schen Vorschläge. D. V.

Thlr. 21. 22 Ngr., bei dem am 16. d. Mts. im Hotel de Pologne abgehaltenen Scholarenball von Fräulein Louise Klemm zum Besten der Armenanstalt gesammelt, empfangen zu haben, bescheinigt  
Den 18. März 1862.

J. Schomburgk,  
d. J. Cassirer.

Heute Mittag 12 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Mädchens erfreut.  
Leipzig, 18. März 1862.

Sugo Beerholdt und Frau.

### Todes-Anzeige.

Gestern Abend 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr entschlief nach längeren Leiden unser geliebter Gatte, Vater, Bruder und Schwager **Gottfried WiGENER** im 51. Lebensjahre.  
Leipzig, den 18. März 1862.

### Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Berichtigung. In Nr. 77 d. Bl. Seite 1258 2. Spalte 10. Zeile von oben ist statt Madame Wahl, Madame Wohl (geb. in Odessa in Neurußland) zu lesen.

**Städtische Speiseanstalt.** Donnerstag: Kartoffelmus mit frischer Wurst, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Böttcher.

## Angemeldete Fremde.

Albrecht, Kfm. a. Kopenhagen, Restauration des Berliner Bahnhofes.  
Bauer, Bürgermstr. a. Geithain, und  
Beyreuther, Factor a. Erla, grüner Baum.  
Broter, Kfm. a. Kappel, Münchner Hof.  
Boulanger, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Baviere.  
v. Vibra, Baron, Student aus Berlin, Stadt Nürnberg.  
Blaschmann, Tonkünstler a. Dresden, St. Dresden.  
v. Bose, Oberleutn. a. D., Rgtbes. a. Weisensborn, und  
v. d. Becke, Baron, Rgtbes. aus Ammelshain, deutsches Haus.  
Cohn, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.  
Cognellard, Kfm. a. Rheims, Stadt Rom.  
Dankwarth, Kfm. a. Nienburg, grüner Baum.  
Escalas, Kfm. a. Zweibrücken, Palmbaum.  
Elbrecht, Maler a. Güstrow, schw. Kreuz.  
Egis, Kfz. a. Odessa, Stadt Rom.  
Engelmann, Hlgerstr. a. Wernigerode, Stadt Dresden.  
Ehler, Hdlsm. a. Förderstedt, weißer Schwan.  
Fillhorn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Giesecke, Fabr. a. Potsdam, Palmbaum.  
Günther, Eisenhammerwerksbes. a. Düben, weißer Schwan.  
Gering, Frau a. Magdeburg, Lebe's H. garni.  
Göbel, Kfm., und  
Gollanz, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Gutmann, Gtsbes. a. Altenburg, d. Haus.  
Hegel, Kfm. a. Göppingen, Stadt Hamburg.  
Helbig, Baumstr. a. Stuttgart, und  
Herrmann, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.  
Hcht, Kfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg.  
Hennings, Kfm. a. Meerane, Stadt Dresden.  
Holländer, Kfm. a. Fürth, weißer Schwan.

Jansen, Kfm. a. Roisdorf, und  
Jareiß, Kfm. a. München, Stadt London.  
Jubr, Gantlist a. Schwerin, und  
Jubr, Inspector a. Ruppstein, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Kahle, Kfm. a. Potsdam, Stadt Hamburg.  
Kämmerer, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Baviere.  
Köster, Inspector a. Bärenwalde, St. Nürnberg.  
Kloster, Kfm. a. Augsburg, Palmbaum.  
Kaiser, Stud. phil. a. Göttingen, schw. Kreuz.  
Kroblsch, Kfm. a. Zeitz, Stadt London.  
Kreuzberger, Kfm. a. Bremen, H. de Pologne.  
Krausch, Geschäftsrdr. a. Dresden, g. Sonne.  
Liefegang, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.  
Lippmann, Berggeschworne aus Schwarzenberg, Münchner Hof.  
Leonhardt, Expditeur a. Hamburg, H. de Bav.  
Lehmann, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
Löwel, Seifenfieder, und  
Lenz, Pfarrer a. Joh.-Georgenstadt, St. Wien.  
Lohmann, Kfm. a. Bremen, und  
Leiner, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie.  
Malade, Kfm. a. Spremberg, und  
Möckel, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.  
Meuzner, Kunsthdler. a. Frankf. a/M., H. de Prusse.  
Meyer, Kfm. a. Coburg, Palmbaum.  
Müller, Gebr. Tonkünstler a. Weiningen, und  
Muygridge, Buchdrucker a. London, H. de Pol.  
Martini, Kfm. a. Halle, und  
Müller, Fabr. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.  
Nordtschild, Kfm. a. München, Palmbaum.  
Dypen, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Nürnberg.  
Böhl, Kfm. a. Erfurt, Hotel de Prusse.  
Reichel, Kfm. a. München, schw. Kreuz.  
Reuter, Def.-Insp. a. Lindenhain, w. Schwan.  
Schneider, Kfm. a. Zwickau, Stadt Hamburg.

Spranger, Adv. a. Geithain, und  
Schulze, Kfm. a. Würzen, grüner Baum.  
v. Stein, Rgtbes. n. Familie a. Neuten, Hotel de Prusse.  
Schnorrs, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Seufert, Dr. med. a. Nürnberg,  
v. Schenk, Stud. jur. a. Berlin,  
v. Stenglin, Baron, Hofmarschall a. Schwerin,  
Siegel, Ger.-Dir. a. Glauchau, und  
Schäfer, Steindrucker a. Greiz, St. Nürnberg.  
Stölzel, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Siedhoff, Böttcherstr. a. Bären, und  
Schniger, Chemiker a. Stuttgart, schw. Kreuz.  
Schilz, Kfm. a. Würzen, Stadt London.  
Schulze, Ober-Postdir. a. Berlin, Stadt Rom.  
Schmul, Hdlsm. a. Sennewitz, weißer Schwan.  
Steinmeyer, Fräul., Schauspielerin a. Dresden, Stadt Wien.  
Salzwasser, Kfm. a. Warschau, Lebe's H. garni.  
Türffs, Kfm. a. Köln, grüner Baum.  
Trautmann, Kfm. a. München, und  
Tegner, Def. a. Gotha, Palmbaum.  
Trögel, Kfm. a. Schleiz, Stadt Dresden.  
Triege, Kfm. a. Joh.-Georgenstadt, St. Wien.  
Ullmann, Privatier a. Washington, St. Rom.  
Vogel, Ingen. a. Dresden, Stadt Hamburg.  
Weber, Kfm. a. Neuß, Stadt Hamburg.  
v. Wittenhoff, Frau a. Luxemburg, H. de Prusse.  
Wiesengrund, Kfm. a. Dettelbach,  
Wunsche, Kfm. a. Langensalza, und  
Wernthal, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Wendland, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
Werner, Frau a. Augsburg, Restauration des Berliner Bahnhofes.  
Würzburger, Kfm. a. Köln, Hotel de Russie.  
Zeuner, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 18. März. Angel. 3 Uhr 10 Min. Berl.-Anhalt. C.-B. 137; Berl.-Stett. 127<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Köln-Mind. 171<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oberschl. A. u. C. 139<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. B. —; Desterreich.-franz. 134<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Thür. 114<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Friedr.-Wilh.-Nordb. 59<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Ludw.-Verb. 130<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Mainz-Ludw. 119<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Rheinische 94<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Met. —; do. Nat.-Anl. 62; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Lotterie-Anl. 68<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Leipz. Credit-Actien 71; Dester. do. 74<sup>3</sup>/<sub>4</sub>? soll wohl 75<sup>3</sup>/<sub>4</sub> heißen; Dessauer do. 7<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Genfer do. 41<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Weimar. Bank-Actien 79; Gothaer do. 77; Braunschw. do. 77<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Oeraer do. 83<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Thüringer do. 56<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Nordb. do. 92<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Darmstädter do. 83<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Preuß. do. —; Hann. do. —; Dessauische Landesbank 28<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Disconto-Comm.-Anth. 92<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Dester. Banknoten 74<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Poln. do. 84; Wien österr. Währ. 8 L. 74<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. do. 2 Mt. 73<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; Amsterdam l. S. 143<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Hamburg l. S. 150<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; London 3 Mt. 6. 21<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Paris 2 Mt. 79<sup>5</sup>/<sub>8</sub>; Frankfurt am Main 2 Mt. 56.28; Petersburg 3 B. 93.  
Wien, 18. März. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Metall. 70.20; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 —; Ration.-Anleihe 84.10; Loose von 1854 —; Grundentl.-Obligat. div.

Kronl. —; Bankactien 833; Desterreich. Creditactien 200.20; Desterreich.-franz. Staatsb. —; Ferdin.-Nordb. —; Elisabethbahn —; Lomb. Eisenb. —; Loose der Credit-Anstalt —; Neueste Loose —; Amsterdam —; Augsburg —; Frankfurt am Main —; Hamburg —; London 136.10; Paris —; Münzducaten 6.47<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Silber 135.25.  
London, 17. März. Consols 93<sup>3</sup>/<sub>4</sub>; 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Span. n. diff. 43.  
Paris, 17. März. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 0/0 Rente 97.90; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 69.85; Span. 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> n. diff. —; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> innere 48; Dester. Staats-Eisenb. 504; Desterreich. Credit-Actien —; Credit mob. 767; Lombard. Eisenbahn-Actien 545.  
Breslau, 17. März. Dest. Bankn. 74<sup>1</sup>/<sub>12</sub> B.; Oberschl. Act. Lit. A. u. C. 139<sup>5</sup>/<sub>8</sub> B.; do. B. 124 B.  
Berliner Productenbörse, 18. März. Weizen: loco 64 bis 81 <sup>af</sup> Geld. — Roggen: loco 52<sup>1</sup>/<sub>4</sub> <sup>af</sup> Geld, März 50<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, April-Mai 49<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; gel. 400 B. — Spiritus: loco 17<sup>5</sup>/<sub>12</sub> <sup>af</sup> G., März 17<sup>11</sup>/<sub>24</sub>, April-Mai 17<sup>13</sup>/<sub>24</sub> unverändert. — Rüböl: loco 13 <sup>af</sup> Geld, März 13, April-Mai 13 matt. — Gerste: loco 34—38 <sup>af</sup> G. — Hafer: loco 22—25 <sup>af</sup> Geld, März 23<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, April-Mai 23<sup>1</sup>/<sub>4</sub>.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-Blatt** bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits **Sonnabends** einfinden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. **A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4. u. 5.)

Druck und Verlag von **C. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.